



**DKB/OMJ/AZ-STANDARD  
Positur-Kanariens  
2024**

# DKB/OMJ/AZ-STANDARD

## Positur-Kanarien

Erarbeitet wurde der gemeinsame Standard im Auftrag der beiden Verbände AZ und DKB. In der Arbeitsgruppe Technische Kommission FP wurden die entsprechenden Änderungen und Ergänzungen aus den Experten-Tagungen der COM/OMJ in den Standard für Farben- und Positur-Kanarien geprüft und übertragen.

### **für die DKB Preisrichter-Vereinigung FPMCE:**

Franz-Josef Dreßen, Hückelhoven-Hilfarth

Fritz Heiler, Waghäusel

Benedikt Maldener, St. Wendel-Bliesen

Paulo Rodrigues, Mainz

### **für die AZ-AFZ-Zuchtrichtergruppe:**

Alfred Zaadelaar, Goch

Olaf Hungenberg, Grevenbroich

Sven Pukat, Hohndorf

Martin Schulter, Könnern

### **Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,**

dieser Standard wurde durch die Ergänzungen und Änderungen nur dem COM/OMJ-Standard angepasst. Der COM-Positur-Standard wird in französischer Sprache verfasst. Dieser Wortlaut ist die Grundlage für die deutsche Fassung. Wir haben bei dieser Standardausgabe uns nicht an die wortwörtliche Übersetzung gehalten, sondern sinngemäß die ornithologischen Aussagen des Originals in die deutsche Sprache übertragen. Die Tier-schutz relevante Überprüfung wurde vorgenommen und auch die Bewertungsregeln überprüft. Die Standard-zeichnungen wurden aus dem bisherigen DKB-Standard übernommen. Sie stellen die vom Standard geforderten Besonderheiten, wie Hauben, Augen und Überaugenstreifen dar. Das sollen auch die textlichen Aussagen verdeutlichen.

Die Standardzeichnungen und Bilder stammen, soweit keine anderen Angaben gemacht wurden, aus Preisrichter/Zuchtrichter-Schulungsunterlagen, bisherigen Positur-Kanariensstandards und aus dem COM/OMJ-Standard für Positur-Kanarien.

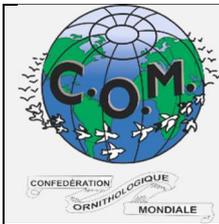
### **Alle Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.**

**Dieser Standard wird auf den Homepages der Verbände AZ und DKB allen Züchtern und Zucht- und Preisrichtern zur Verfügung gestellt.**

**Zukünftig wird der COM/OMJ-Standard auf diesem Weg geprüft, ergänzt und aktualisiert.**

**Änderungen der Positur-Rassen aus den anderen COM-Ländern werden nur übernommen und eingefügt.**

**Für diese Änderungen und Ergänzungen bedarf es keine Abstimmung und Genehmigung durch die Preis- und Zuchtrichtervereinigungen.**



## EINLEITUNG



### Wichtige Information

**In Deutschland werden Vögel mit Extremmerkmalen, wie Korkenzieherkrallen, Sichtbehinderung durch zu große Hauben, zu große Überaugenwülste und nackte Körperteile nicht bewertet.**

## O.M.J. / C.O.M. STANDARDS POSITUR-KANARIENVÖGEL

Auf Initiative des Interimspräsidenten der O.M.J. Jean Pierre Rotzetter und unter der Leitung des Interimsverantwortlichen Jorge Quintas fand ein Treffen von Spezialrichtern für Positur-Kanarien statt. Die folgenden Länder waren physisch anwesend: Italien, Portugal, die Niederlande, Uruguay, Spanien und Serbien. Per ZOOM: Frankreich, Brasilien und das Vereinigte Königreich. Deutschland war durch eine vor der Sitzung übermittelte schriftliche Stimmabgabe vertreten. Diese 10 Länder trafen sich unter den besonderen Bedingungen der Covid 19-Pandemie am 3. Dezember 2021 in Istanbul (Türkei), um die Aktualisierung dieser Standards festzulegen:

**Die von ihnen geleistete Arbeit hat es uns ermöglicht, dieses Dokument zu erstellen, das ein wichtiges Nachschlagewerk für alle O.M.J.-Richter und für alle Züchter sein muss.**

Wir hoffen, dass dieses Dokument eine gute Vereinheitlichung zwischen allen Mitgliedsländern ermöglichen wird.

**Nächste Aktualisierung in 2025**

Präsident der O.M.J.

Diego Crovace

Verantwortlicher - Sektion E

Jorge Quintas

# Inhalt

EINLEITUNG.....	3
Glattbefiederte Positurkanarien Sektion E1.....	6
Frisierte Positurkanarien Sektion E2.....	7
Allgemeines und Beurteilung .....	8
Varietäten .....	9
Farben .....	10
Form und Größe .....	12
Gefieder .....	13
Haltung und Position .....	14
Kondition, Wohlbefinden und Eindruck .....	14
Definition eines Stammes.....	15
Harmonie .....	15
Kriterien für einen Bewertungsausschluss .....	16
Kriterien für falsche Klasse .....	17
Kriterien für eine Disqualifikation .....	17
RASSE UND HERKUNFTSLAND.....	17
Großbritannien .....	17
Italien .....	18
Spanien .....	18
Deutschland.....	19
Frankreich.....	19
Schweiz .....	19
Belgien .....	19
Japan / Belgien.....	20
Portugal .....	20
Iran.....	20
O.M.J./C.O.M. – STANDARD POSITUR-KANARIEN E1.....	20
Lizard.....	20
London Fancy.....	24
Deutsche Haube .....	26
Deutsche Rotschecke.....	27
Gloster .....	28
Border .....	31
Fire Fancy.....	33
Irish Fancy .....	35
Raza Española .....	36
Arlequin Português .....	38
Crested / Crestbred .....	39
Norwich .....	41

Lancashire.....	43
Berner .....	45
Rasmi Boland .....	47
Llarguet Español .....	47
Yorkshire.....	49
Rheinländer .....	51
Scots Fancy .....	52
Japan Hoso.....	53
Münchener .....	54
Bossu Belge.....	55
Salentino.....	57
O.M.J./C.O.M. – STANDARD POSITUR-KANARIEN E2.....	58
Frisé du Nord .....	60
Fiorino.....	62
Padovano .....	64
Frisé Parisien.....	67
AGI (Arricciato Gigante Italiano).....	69
Mehringer .....	70
Rogetto .....	73
Frisé du Sud .....	75
Schweizer Frisé .....	79
Makige.....	78
Mélado Tinerfeño .....	81
Gibber Italicus.....	82
Giboso Español .....	84
Giraldillo Sevillano .....	86
Benacus.....	88

# Glattbefiederte Positurkanarien

## Sektion E1

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1) Lizard  | 12) Norwich          |
| a. Blau (weißgrundig)  | 13) Lancashire       |
| b. Gold (gelbgrundig intensiv,<br>rotgrundig intensiv)               | a. Coppy             |
| c. Silber (gelbgrundig nicht intensiv,<br>rotgrundig nicht-intensiv) | b. Plainhead         |
| 2) London Fancy  | 14) Berner           |
| 3) Deutsche Haube  | 15) Rasmi Boland     |
| 4) Deutsche Rotschecke   | 16) Llarguet Español |
| 5) Gloster   | 17) Yorkshire        |
| a. Corona  | 18) Rheinländer      |
| b. Consort   | a. Haube             |
| 6) Border  | b. Glattkopf         |
| 7) Fife Fancy  | 19) Scots Fancy      |
| 8) Irish Fancy   | 20) Japan Hoso       |
| 9) Raza Española   | 21) Münchener        |
| 10) Portugese Arlequim   | 22) Bossu Belge      |
| a. Poupa   | 23) Salentino        |
| b. Par   | a. Cuffia            |
| 11) Crest  | b. Senza Cuffia      |
| a. Crested   |                      |
| b. Crestbred   | Benacus,             |

# Frisierte Positurkanarien

## Sektion E2

1. Frisé du Nord
2. Fiorino
  - a. Cuffia
  - b. Testa
3. Padovano
  - a. Cuffia
  - b. Testa
4. Frisé Parisien
5. Arricciato Gigante Italiano - A.G.I.
6. Mehringer
7. Rogetto
8. Frisé du Sud
9. Schweizer Frisé
10. Mélado Tinerfeño
11. Gibber Italicus
12. Giboso Español
13. Giraldillo Sevillano
14. Benacus
15. Makige

## Allgemeines und Beurteilung

### Sektion E – Positur-Kanarienvögel.

#### Varietäten

- Weißgrundig
- 100% Lipochrome
- Lipochrom gescheckt
- 100 % Melanin
- Melanin gescheckt

#### **Mit Ausnahme von:**

**Braunen:** Wenn vorhanden, müssen alle Braunen darin enthalten sein, einschließlich gescheckt oder Melanin, intensiv oder nicht intensiv, es sei denn, es gibt eine Intensivklasse, mit oder ohne Haube ohne weißgrundig.

**Umfasst auch alle anderen Melaninarten: Achat, Isabell, Pastell, Jaspe, Satinet, Phaeo usw., ohne weißgrundig.**

#### **Lancashire** (nur Lipochrom)

Weiß (Melanin in der Haube akzeptiert)

Gelb (Melanin in der Haube akzeptiert)

#### **Lizard** (nur Melanin)

Blau (weißgrundig)

Gold (gelbgrundig intensiv und rotgrundig intensiv)

Silber (gelbgrundig nicht-intensiv und rotgrundig nicht-intensiv)

#### **Rheinländer** (nur Lipochrom)

Weiß (Melanin in der Haube akzeptiert)

Gelb (Melanin in der Haube akzeptiert)

Rot (Melanin in der Haube akzeptiert)

#### **Portugiesischer Harlekin** (roter Mosaikfaktor, gescheckt ist gefordert)

#### **Deutsche Haube**

Wie bei den Farbenkanarien (Melanin wird nur in der Haube bei Lipochromvögeln akzeptiert).

## Rassen

<i>Rot-Faktor erlaubt</i>	<i>Rot-Faktor nicht erlaubt</i>
AGI	Berner
Benacus	Border Fancy
Arlequim Português	Bossu Belge
Fiorino	Crested /Crestbred
Frisé du Nord	Fife Fancy
Frisé Parisien	Schweizer Frisé
Frisé du Sud	Gloster
Gibber Italicus	Irish Fancy
Giboso Español	Lancashire
Giraldillo Sevillano	Münchener
Deutsche Haube	Scots Fancy
Japan Hoson	London Fancy
Lizard	Rasmi (Boland)
Llarguet Español	
Mehringer	
Mélado Tinerfeño	
Norwich	
Padovano	
Rheinländer	
Rogetto	
Salentino	
Yorkshire	
Raza Española	
Makige	

## Merkmale

Typische Farbe der Varietät nach dem Standard.

### Pigmentanalyse (aus der Poephila-Monographie)

Wenn man bedenkt, dass Farbe keine physikalische Eigenschaft der uns umgebenden Objekte ist, sondern vielmehr eine Entschlüsselung unseres Gehirns, das bestimmte Informationen aus der Umwelt empfängt und verarbeitet (elektromagnetische Wellen, die das Sehvermögen beeinflussen).

In der Tat unterscheidet jeder von uns die verschiedenen Farbtöne, da unser gesamtes visuelles System den Bereich der reflektierten Wellen im Raum wahrnimmt, die das Sehspektrum bestimmen.

Bevor man diesen Teil des Bewertungsbogens analysiert, ist es daher für eine korrekte Bewertung der Vögel wichtig, den genetischen Mechanismus ihrer Mutationen zu verstehen und zu wissen, dass die Färbung durch die Pigmente und die besondere Struktur des Gefieders gegeben ist.

Die Pigmente werden unterschieden in:

- Lipochrome, die die Färbung mit Hilfe von Carotinoiden aus der Nahrung erhalten:
  - Astaxanthin rote Farbe
  - Lutein gelbe Farbe
- Melanine, die ihrerseits unterschieden werden durch:
  - Eumelanin, das dem Gefieder, je nach Konzentration, eine schwarze bis dunkelbraune Farbe verleiht;
  - Phäomelanin, das dem Gefieder, je nach Konzentration, die Farben von Rost bis Gelb verleiht.

### Lipochrome

Lipochrome sind fetthaltige Farbstoffe, die im Gefieder des Vogels entstehen und sich je nach Ernährung in den Federn ablagern und ihnen ihre jeweilige spezifische Farbe verleihen. Sie sind in Ölen und Fetten löslich. Dieser Farbstoff, der auch in Gemüse vorkommt und Carotinoid genannt wird, sorgt für die gelbe und rote Farbe der Federn. Je nach Konzentration des Lipochroms in der Feder entstehen auf den betreffenden Teilen der Federn verschiedene Farbtöne, die präzise Abstufungen erzeugen.



### Melanin

Melanine sind die andere große Gruppe von Pigmenten, die Tieren Farbe verleihen. Es handelt sich um ein dunkles Pigment, das in einigen Körperzellen von Tieren zu finden ist. Die wichtigste biologische Funktion ist der Schutz der Individuen vor ultravioletten Strahlen, indem es schädliche Strahlung absorbiert und die Energie durch einen Prozess, der als ultraschnelle innere Umwandlung bezeichnet wird, in harmlose Wärme umwandelt. Dank dieser Eigenschaft kann Melanin mehr als 99,9 % der durch Wärme aufgenommenen Strahlung zerstreuen. Diese Pigmente werden vom Körper selbst hergestellt, im Gegensatz zu den Lipochromen, die mit der Nahrung aufgenommen werden.

### Schwarzes Eumelanin

Schwarzes Eumelanin ist ein Pigment, das bei allen Arten ihrer ursprünglichen Varietät vorhanden ist. Wie der Name schon sagt, verleiht es dem Vogel einen schwarzen Farbton, vorausgesetzt, die Federn haben eine normale Struktur, die es ihnen ermöglicht, alle Lichtwellen zu absorbieren, die sie empfangen. Wie bei den Lipochromen kann das schwarze Eumelanin je nach dem Grad seines Vorhandenseins in der Feder unendlich viele Schattierungen aufweisen. Je höher die Konzentration des Pigments ist, desto mehr schwarze, intensive und glänzende Farbtöne werden erzielt.



Alle Federn haben eine Keratinschicht, die den zentralen Bereich der Feder bedeckt, wo sich die Melaninpigmente befinden.

### **Braunes Eumelanin**

Braunes Eumelanin entsteht durch eine Mutation. Diese Mutation bewirkt eine Veränderung der Enzyme, die am Prozess der Melanogenese beteiligt sind, weshalb sie Veränderungen nachweisen und das ursprüngliche schwarze Eumelanin braun wird.

An sich hat dieses Pigment die gleichen Eigenschaften wie schwarzes Eumelanin. Die einzige Veränderung ist der Farbton, den es dem Gefieder des Vogels verleiht. In ähnlicher Weise werden bei der normalen Struktur des Gefieders Braun und/oder Braunschattierungen erzeugt.



Wie beim schwarzen Eumelanin gibt es auch beim braunen Eumelanin unendlich viele Schattierungen, die je nach dem Konzentrationsgrad des Pigments, das die Feder besitzt, vom hellsten bis zum dunkelsten Farbton reichen, von sehr dunklem Braun bei hoher Konzentration und hohem Farbton bis zu hellem Beige oder Creme in Bereichen mit großer Verteilung.

### **Phäomelanin**

Phäomelanin ist wie das schwarze Eumelanin bei fast allen Vögeln in ihrer ursprünglichen (klassischen) Form zu finden.

Es ist das interessanteste Pigment, das wir analysieren können, da es uns je nach Konzentrationsgrad eine breite Palette von Farbtönen bietet, aber vor allem, weil das Phäomelanin im Gegensatz zu den bereits betrachteten Pigmenten (Schattierungen und Farbtöne in der gleichen Farbpalette) verschiedene Farben hat (ockergelb, rostrot, hellbraun usw.), und zwar jeweils mit einem geringeren oder größeren Ausprägungsgrad, je nach der Konzentration des Pigments auf den großen Federn und/oder den kleinen Federn (Beispiel für kleine Federn, Brust und Rücken). Sowie die Wirkung von Lichtwellen, die zunächst von der Feder absorbiert und dann gebrochen werden.

# Form und Größe

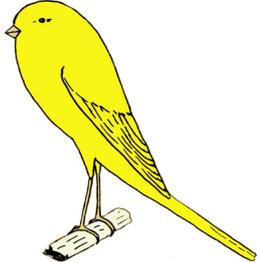
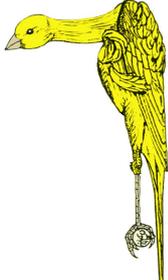
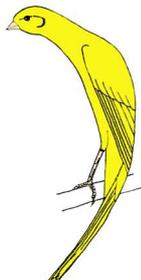
## Merkmale

Typische Form und Größe der Rasse gemäß dem Standard.

### Bestrafung von Mängeln, die nicht dem Standard der Rasse entsprechen:

- Größe: kleiner oder größer
- Kopf: flach oder zu klein, oder im Gegenteil zu groß und schwer im Verhältnis zum Körper
- Rücken: konkav oder konvex, nicht dem Standard der Rasse entsprechend
- Brust: flach oder schmal oder ausgeprägt und massiv
- Rumpf: zu dünn oder zu massiv
- Läufe: zu lang mit dünnem Läufern und sichtbaren Unterschenkeln, zu kurz oder mit Bauchgefieder bedeckt

### Methode zur Messung der Größe eines Kanarienvogels

<p>Bei Rassen mit normaler Haltung wird der Abstand zwischen dem Kopf und der Schwanzspitze gemessen.</p>	
<p>Bei Rassen mit Winkelhaltung ist sie die Summe der Längen von der Schnabelspitze bis zur höchsten Stelle der Schultern plus der Länge dieses Teils der Schultern bis zur Schwanzspitze.</p>	
<p>Bei elliptischen Rassen ist sie die Summe der Längen von der Schnabelspitze bis zu den Schultern, von dort bis zum Schwanzansatz und von dort bis zur Schwanzspitze.</p>	
<p>Bei „gebogenen“ Rassen ist es die Länge des Bogens vom Scheitel bis zur Schwanzspitze.</p>	

# Gefieder

Das Gefieder besteht aus Federn und Federkielen. Es sollte vollständig, unversehrt, gleichmäßig, glatt, kompakt, dicht und glänzend sein (außer bei frisierten Kanarienvögeln).

Die Federn müssen sich wie gut geordnete Dachziegel überlappen.

Der Schwanz und die Flügel müssen kompakt, geschlossen und intakt sein.

## **Bestrafung von Mängeln, die nicht dem Standard der Rasse entsprechen:**

- Zu langes und üppiges Gefieder, wodurch der Mantel weniger kompakt ist.
- Zu üppiges Federkleid an den Flanken, zu buschige und ausgeprägte Überaugenwülste.
- Scheitelbildung in der Kehle und in der Brust
- Lose Befiederung an einer oder beiden Flanken, am Bauch oder an der Brust
- Hahnenfedern (außer bei einigen frisierten Kanarienvögeln und beim Crested)
- Rücken mit Federn, die dazu neigen, sich zu scheiteln
- Kurzes und spärliches Gefieder (außer bei Gibber, Giboso und Giraldillo)
- Nicht abgeschlossene Mauser
- Schwung- und Schwanzfedern nicht einheitlich (mit nachwachsenden Federn)
- Gebrochene Schwung- und Schwanzfedern
- Flügelfedern nicht vollständig und nicht gleichmäßig ausgerichtet
- Fächer- und /oder Schwalbenschwanz gelten als „schwere Mängel“.

## Haltung und Position

Haltung und Position des Vogels, in Bewegung, nicht regellos.

### Merkmale

Unter Position verstehen wir die Haltung des Vogelkörpers und wie sich der Vogel auf der Sitzstange im Käfig präsentiert.

Die Form und die Haltung stehen also oft in Beziehung zueinander und beeinflussen sich gegenseitig. Ein Kanarienvogel, bei dem die Form etwas zu wünschen übriglässt, wird kaum eine gute Haltung haben und umgekehrt. Eine gute Form lässt sich wie folgt zusammenfassen: Kraft, Stolz und Lebhaftigkeit.

Es gibt zwei Arten von zu bestrafenden Fehler:

1. Charakter
  - Wild oder unruhig
  - scheu und ängstlich
2. Strukturelle
  - Zu tief am Rumpf angesetzte und hängende Flügel
  - Gekreuzte Flügel
  - Zu tief getragenes Schwanzende mit einer konkaven oder konvexen Schwanz-Körper-Linie, die nicht dem Standard entspricht.

## Kondition, Wohlbefinden und Eindruck

Ein Vogel macht einen guten Eindruck, wenn er sich sauber und gesund präsentiert.

Zustand des Vogels:      Kurzer Schnabel  
                                 Gepflegte Krallen  
                                 Gesundheit des Vogels  
                                 Sauberkeit des Käfigs  
                                 Wohlbefinden des Vogels

## Definition eines Stammes

Um als ein Stamm von Farbkanarienvogel oder Positurkanarienvogel anerkannt zu werden, müssen die 4 Vögel, die ihn bilden, der gleichen Rasse, Varietät und dem gleichen Typ angehören und auf dem gleichen Level absolut identisch sein:

- **Die Grundfarbe, einschließlich des Unterschieds zwischen intensiv und nicht-intensiv (oder Mosaik).**
- **Die Melaninfarbe (klassisch oder mutiert, muss bei allen 4 Vögeln gleich sein).**
- **Geschlecht (bei sichtbarem Dimorphismus)**

Im Falle einer Nichtübereinstimmung wird jeder Vogel normal bewertet, aber es wird keine Harmonie vergeben. Es wird nur die Gesamtsumme der Punkte für die vier Vögel aufgezeichnet, aber unabhängig vom Ergebnis wird dem Stamm keine Medaille verliehen.

Bei Positurkanarienvögeln werden, obwohl die oben erwähnten Anforderungen an die Einheitlichkeit der Basis beibehalten werden, Folgendes bei den Stämmen akzeptiert.

- **Lipochrom-Stamm:** Ein Stamm, der nur aus reinen Lipochrom-Vögeln besteht (es werden keine Melaninflecken toleriert )
- **Melanin-Stamm:** Ein Stamm, der nur aus reinen Melaninvögeln besteht (es werden keine Lipochromflecken toleriert)
- **Schecken-Stamm:** Alle Grade der Scheckung werden in einem Stamm akzeptiert, wenn die 4 vorgestellten Vögel mehr oder weniger die gleichen Proportionen der Scheckung aufweisen, so dass sie gleich aussehen. (Ein Stamm muss so einheitlich wie möglich sein).

*Ausnahmen sind der Lancashire, der Rheinländer und die Deutsche Haube, bei denen das Melanin auf die Haube begrenzt ist. Melaninfarbene Deutsche Hauben müssen zu 100 % Melanin besitzen, einschließlich der Haube.*

*Beim Lizard ist das Melanin am Körper, am Schnabel und an den Beinen gut ausgeprägt. Es muss die Art der „Kappengestaltung“ beachtet werden: alle mit „klarer oder fast klarer Kappe“, oder alle mit „gebrochener Kappe“, oder alle mit „ohne Kappe oder fast ohne Kappe“.*

**Bei Lipochrom-Positur-Kanarien ist Melanin am Schnabel, an den Ständern, Zehen und Krallen erlaubt, außer bei der Deutschen Haube in Lipochrom, hier ist das Melanin auf das Gefieder der Haube beschränkt.**

**Bei Stämmen:**

- **Lipochrom-Stamm:** 100% Lipochrom.     **Melanin-Stamm:** 100% Melanin.

Es werden nur Melaninflecken bei Lipochromvögel und Lipochromflecken bei Melaninvögeln an Läufen, Schnabel und Krallen akzeptiert. Eine Ausnahme bildet die „Deutsche Haube“, bei der die Farbe nach den Kriterien der Farbkanarienvögel beurteilt wird.

Eine Lipochromscheckung in der Haube von melaninfarbenen Haubenkanarien wird als Scheckung betrachtet.

- **Schecken-Stamm:**

Alle Formen der Scheckung werden im Stamm akzeptiert, solange alle 4 Vögel den gleichen Anteil an Scheckung aufweisen. Sie müssen auch das gleiche Melanin und die gleiche Grundfarbe haben. Wenn Melaninflecken bei Haubenkanarien nur in der Haube zu finden sind, werden diese als 100% Lipochromvögel betrachtet.

**Diese Regeln gelten auch für Vögel, die in Einzelklassen ausgestellt werden**

## Harmonie

**Allgemeine Überlegungen:**

Ein Stamm besteht aus 4 (vier) Vögeln, die im Rahmen des Wettbewerbs denselben Phänotyp „Typ, Kategorie, Varietät, Geschlecht“ aufweisen müssen. Wenn der Richter diese Bedingungen nicht vorfindet, muss er auf jeden Fall alle Vögel bewerten, die dann aber nicht als ein Stamm betrachtet werden und somit keine Harmoniepunkte für diesen Stamm erhalten und vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

## Harmonie: 6 Punkte verfügbar

Die Harmonie eines Stamms wird festgelegt durch 6 Punkte abzüglich der Differenz zwischen dem Vogel mit der höchsten Punktzahl und dem mit der niedrigsten Punktzahl.

Beschreibung	Harmonie Pkt.
<b>Identische Punkte</b> Von den vier Vögeln	6
<b>Differenz von 1 Punkt</b> Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	5
<b>Differenz von 2 Punkten</b> Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	4
<b>Differenz von 3 Punkten</b> Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	3
<b>Differenz von 4 Punkten</b> Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	2
<b>Differenz von 5 Punkten</b> Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	1
<b>Differenz von 6 Punkten</b> Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	0

## Kriterien für einen Bewertungsausschluss

### Kriterien für Nichtbeurteilung (NJ):

- Teilweises oder vollständiges Fehlen eines Gliedes, einer oder mehrerer Zehen, einer oder mehrerer Krallen.
- Deformierte(r) Fuß(e), steife(r) Zeh(en).
- Einäugig oder blind.
- Erhebliches Fehlen von Schwung- und/oder Schwanzfedern.
- Vorhandensein von melaninfarbenen Federn (außer in der Haube) bei Lancashire, Rheinländer oder bei Deutscher Haube in Lipochrom.
- Vorhandensein von lipochromen Federn beim Lizard (außer in der Kappe) oder bei Deutscher Haube in Melanin.
- Vorhandensein eines oder mehrerer weißer Nägel beim Lizard oder bei der Deutscher Haube in Schwarz.
- Vorhandensein einer künstlichen Pigmentierung bei Rassen, bei denen dies nicht zulässig ist.
- Offensichtliches Vorhandensein von Gefiederzysten („Lumps“).
- Atypischer Vogel.
- Verletzte und/oder kranke Tiere.
- Jeder Vogel mit einer Kombination aus mehreren Rassen.

Alle Fälle, die oben nicht aufgeführt oder nicht vorgesehen sind, werden der Kontrollkommission vorgelegt.

## Kriterien für falsche Klasse

### Kriterien für falsche Klasse (Declassé - DC):

Jeder Vogel, der in der falschen Klasse zur Beurteilung vorgestellt wird, muss zurückgestuft werden (DC). Es ist notwendig, dass der Richter die richtige Klasse angibt, in der der Vogel hätte registriert werden müssen.

Der Vogel wird auf der Grundlage der Kriterien der richtigen Klasse, in der er hätte registriert werden müssen, beurteilt. In diesem Fall erhält der Vogel keine Auszeichnung, auch wenn er eine bestimmte Bewertung hat.

Wenn ein oder mehrere Vögel in der falschen Klasse in einem Stamm sind, dann werden sie nicht als Stamm betrachtet.

Alle Vögel werden bewertet, es gibt weder eine Gesamtbewertung für den Stamm noch eine Note für die Harmonie des Stamms, sondern nur die Einzelnoten der Vögel (auf dem Bewertungsbogen muss die richtige Klasse des/der falsch eingetragenen Vögel angegeben werden).

Falls alle Vögel des Stamms der gleichen Klasse angehören und fälschlicherweise in einer anderen Klasse registriert sind, bilden sie tatsächlich einen Stamm und die Endnote des Stamms wird ebenso wie die Harmonie hinzugefügt, aber sie werden als falsche Klasse (DC) betrachtet.

In beiden Fällen wird diesen Vögeln, unabhängig von der endgültigen Bewertung, kein Preis zuerkannt.

## Kriterien für eine Disqualifikation

Jegliche Anzeichen am Vogel oder am Käfig, die als Manipulation oder als Versuch, den Vogel zu identifizieren, zu verstehen sind. Der Vogel wird nicht bewertet und das Kürzel - DQ (disqualifiziert) wird auf dem Bewertungsbogen vermerkt.

### Kriterien für die Disqualifikation (DQ):

- Immer, wenn ein Merkmal oder eine Kennzeichnung eines Vogels oder eines Käfigs sichtbar ist.
- Zum Beispiel: Vogel mit mehr als einem Ring,
- Fehlen des Ringes,
- Ring mit Unregelmäßigkeiten (offen, inoffiziell, etc.)
- Jegliche äußere Veränderung/Manipulation des Vogels, die eine Beeinflussung seiner Eigenschaften mit sich bringt und seine Wettbewerbsfähigkeit beeinflusst.
- Zum Beispiel bearbeitete, geklebte, geschnittene und/oder angemalte Federn.

## RASSE UND HERKUNFTSLAND

### Großbritannien

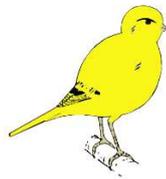
Scotch Fancy

Border

Fife Fancy



**Norwich**



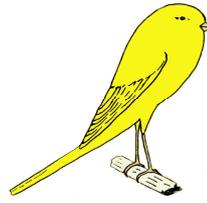
**Yorkshire**



**Gloster**



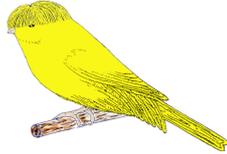
**Crest**



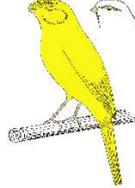
**Lancashire**



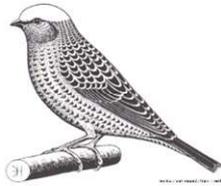
**Irish Fancy**



**Lizard**



**London Fancy**



## Italien

**AGI**



**Padovano**



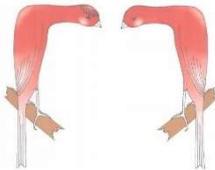
**Fiorino**



**Rogetto**



**Salentino**



**Benacus**

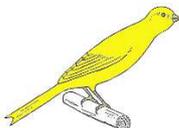


**Gibber Italicus**



## Spanien

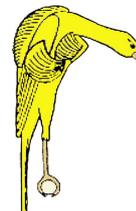
**Raza Española**



**Giboso Español**



**Melado Tinerfeño**



**Llarguet Español**

**Giralillo Sevillano**



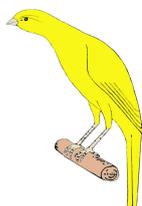
**Deutschland**

**Münchener**

**Deutsche Haube**

**Rheinländer**

**Mehringer**



**Frankreich**

**Frisé Parisien**

**Frisé du Nord**

**Frisé du Sud**



**Schweiz**

**Schweizer Frise**

**Berner**



**Belgien**

**Bosso Belge**



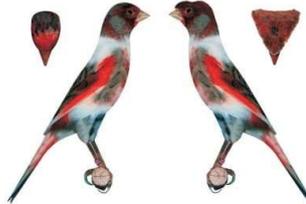
## Japan / Belgien

Japan Hoso



## Portugal

Arlequin Portugal



## Iran

Rasmi Boland



# O.M.J. / C.O.M. – STANDARD POSITUR-KANARIEN E1

## Lizard

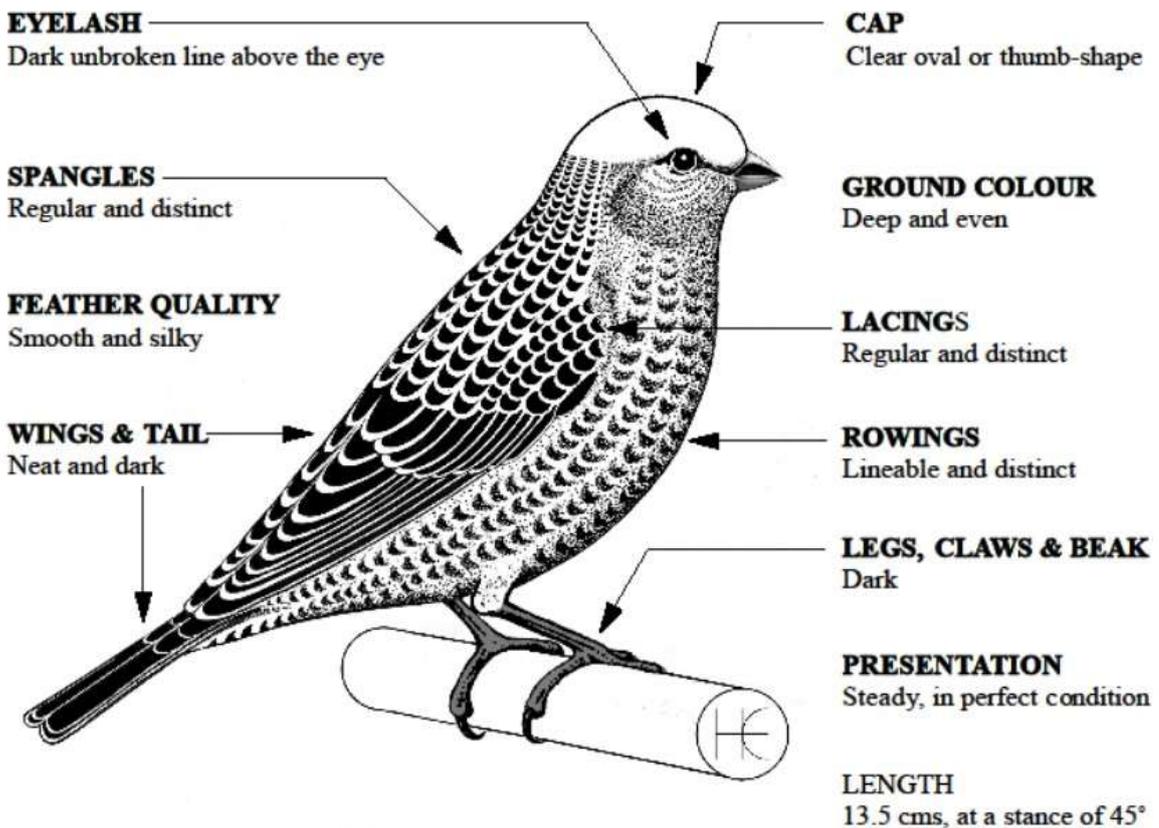
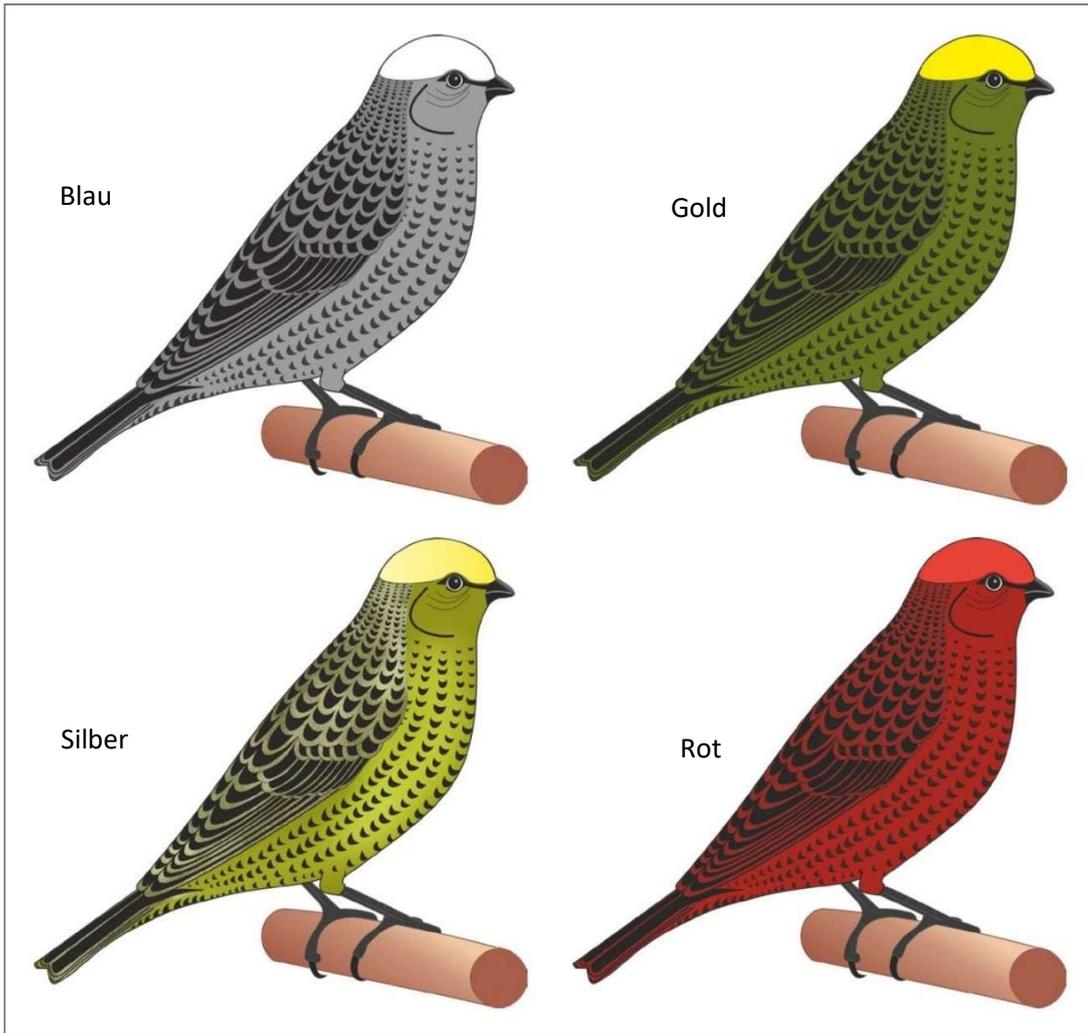
Standard

Punkte	Beschreibung
--------	--------------

<p><b>Rückenzeichnung (Spangles) 30</b></p>	<p>Das Design der Rückseite besteht aus kleinen Schuppen in Form eines Halbmondes, die perfekt aufeinander abgestimmt und voneinander getrennt sind und sich zum Flügelansatz hin vergrößern.</p> <p>Es ist hervorgehoben, mit der Hintergrundfarbe, die zwischen jedem Muster erscheint. Die Spangles sind so dunkel wie möglich.</p> <p>Das Eumelanin sollte oxidiert sein (so schwarz wie möglich). Das Vorhandensein von Braun ist zu bestrafen. Das Muster muss in dem unterbrochenen Teil der Kappe sichtbar sein.</p>
<p><b>Brustzeichnung (Rowings) 15</b></p>	<p>Die Brustzeichnung ist etwas schwächer ausgeprägt und breiter. Von der Unterseite des Schnabels bis zum Schwanzansatz gezeichnet, bleiben die Reihen deutlich sichtbar, ausgerichtet und nehmen zum Bauch und zu den Flanken hin an Größe zu.</p>
<p><b>Federqualität 15</b></p>	<p>Sehr glänzend, perfekt am Körper anliegend und überhaupt nicht rau.</p>
<p><b>Grundfarbe 10</b></p>	<p>Gelb, weiß oder rot.</p> <p>Die Grundfarbe ist gleichmäßig und einheitlich. Goldgelb für intensiv und strohgelb für Silber.</p> <p>Der nicht intensive Charakter muss sehr gut verteilt sein. Rote Färbung erlaubt. Je dunkler, desto besser.</p> <p>Der blaue Lizard besitzt dominantweiße Farbe, und so ist das Eumelanin im Gefieder verteilt und vermischt sich mit der weißen Grundfarbe, was einen dichten und relativ geringen bläulich-grauen Anschein ergibt.</p>
<p><b>Kappe (Cap) 10</b></p>	<p>a) Die klare Kappe (clear cap ) hat eine ovale Form und beginnt oberhalb des Oberschnabels, verläuft über den Augen und endet an der Basis des Schädels. Ihre Farbe ist die Grundfarbe ohne Flecken im Inneren.</p> <p>Bis zu 10 % Melanin sind im Randbereich der Kappe erlaubt (fast klare Kappe - Nearly clear cap).</p> <p>b) Die gebrochene Kappe (broken cap ) weist einen oder mehrere pigmentierte Bereiche auf, die die typische Zeichnung der Spangles aufweisen und die eine sich verjüngende Fortsetzung der Rückenzeichnung darstellt.</p> <p>c) Bei den Kappenlosen (non-cap) setzt sich das Design der Rückseite verjüngend über die gesamte Fläche des Kappebereiches fort.</p> <p>Bis zu 10% Lipochrom sind im Kopf erlaubt (Nearly non cap).</p> <p>Beachten Sie, dass alle Lizardkappen nach dem Standard gleich bewertet werden. Dies gilt für Gold, Silber oder Blau, farbig oder nicht.</p> <p>Auch für klare Kappen, gebrochene Kappen oder ohne Kappe, männlich oder weiblich. Vögel mit einer gebrochenen Kappe sind dem Standard gleichgestellt und können nur wenige Punkte im Verhältnis zu den 10 vorgesehenen Punkten verlieren.</p> <p>Die Vollkommenheit des Designs in den pigmentierten Bereichen der Kappe wird hauptsächlich berücksichtigt.</p>
<p><b>Schnabel Beine Krallen 10</b></p>	<p>Sie sollten so schwarz wie möglich sein. Hell gefärbte Schnäbel, Beine und Nägel werden bestraft.</p>
<p><b>Größe Präsentation 5</b></p>	<p>Aufmerksam und lebhaft. Gute Präsentation. Die Größe darf 13,5 cm nicht überschreiten</p>
<p><b>Flügeldecken Flügel Schwanz Augenstreifen</b></p>	<p>Flügeldecken: bilden typische schwarze Spitzenränder, die die Basis der Flügeldecken bedecken und voneinander abgegrenzt sind.</p> <p>Flügel und Schwanz: Die Schwanz- und Flügeldecken sind so schwarz wie möglich. Schwanz geschlossen und relativ kurz. Flügel gut am Körper anliegend.</p>

5

Überaugenstreifen: Sie bilden eine Linie aus schwarzen Federn, die das Auge von der Kappe trennt und die ovale Form der Kappe betont.



### THE LIZARD CANARY

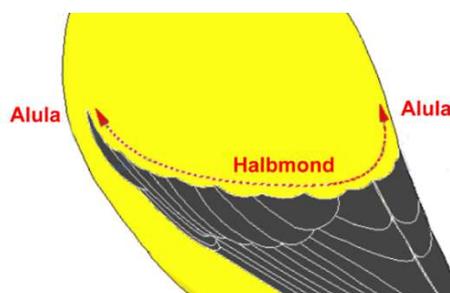
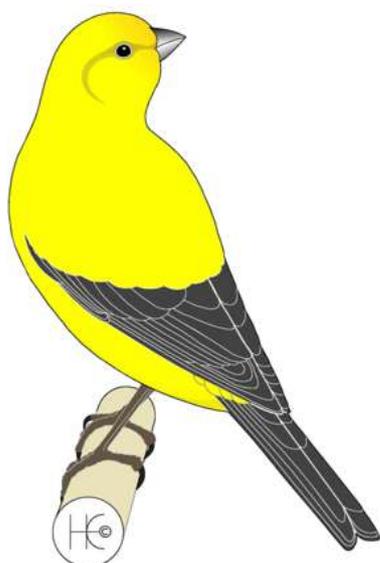


**Grundfarben: Gelb, Weiß oder Rot**

# London Fancy

## Standard

Punkte	Beschreibung
<b>Kopf und Körper 25</b>	Kopf und Körper sollten die Grundfarbe frei oder fast frei von Melanin aufweisen (je kleiner und weniger, desto besser).
<b>Flügel und Schwanz 20</b>	Alle Flügelfedern sollten vorhanden sein und eng am Körper anliegen. Die Flügelspitzen sollten sich in der Mitte des Rückens treffen. Die Flügelfedern sind so dunkel, dass sie fast schwarz erscheinen. Der Schwanz ist schmal und ordentlich, alle Federn sind vorhanden und von der gleichen Farbe wie die Flügel.
<b>Flügeldecken 15</b>	Die größeren Flügeldecken und die Alulae (Daumenfittiche) sollten die gleiche Farbe wie die Flügel haben. Sie verbinden sich mit den Schwungfedern zu einer dunklen Halbmondform, die sich vom melaninfreien Körper abhebt.
<b>Grundfarbe 15</b>	Die Grundfarbe muss satt, tief und gleichmäßig sein. Intensive Vögel sollten eine leuchtende Fettfarbe aufweisen, Nichtintensive hinterlassen einen weicheren, blasseren Eindruck. Eine weiße Grundfarbe sollte frei von einem Gelbton sein. Farbfütterung ist nicht gestattet.
<b>Federqualität 10</b>	Das Gefieder sollte fein sein und sanft fließende Körperkonturen bilden, ohne Andeutung von Grobheit oder Lockerheit.
<b>Beine, Krallen, Schnabel 5</b>	Die Ständer, Zehen, Krallen und der Schnabel sollten so dunkel wie möglich sein.
<b>Größe 5</b>	Länge 13,5 cm / 5,31 Zoll mit einer Haltung von 45°. Ein breiter Kopf und breite Schultern sind von Vorteil.
<b>Kondition 5</b>	Der Vogel sollte kräftig, selbstbewusst und in ausgezeichneter Gesundheit sein.





# Deutsche Haube

## Standard

Punkte	Beschreibung
<b>Haube 30</b>	Die Haube entspricht der Form des Kopfes, der oval ist. Sie geht von einem kleinen und deutlichen Mittelpunkt aus. Von der Seite gesehen bedeckt die Haube teilweise den Schnabel und reicht bis zum Nacken. Der Übergang der Haube in das Gefieder des Nackens ist glatt und ohne Lücke. Die Augen bleiben sichtbar.
<b>Farbe 20</b>	Die Farbmerkmale sind gleich wie bei den Farbenkanarien (werden nach dem jeweiligen Standard der Farbenkanarien beurteilt). Es ist keine Scheckung erlaubt. Lipochromvögel können eine aufgehellte, dunkle, gegrizzelte Haube haben. Das Vorhandensein von Pigmenten in der Haube von Lipochromvögeln darf die Grenze der Haube im Nacken nicht überschreiten, die durch eine imaginäre gerade Linie gekennzeichnet ist, die die zwischen dem Unterschnabel und dem Auge verläuft.
<b>Form und Größe 15</b>	Die Form und Gestalt des Vogels sind identisch mit denen der Farbkanarien. Die Flügel liegen gut am Körper an, ohne sich zu kreuzen. Die Größe ist 13,5 cm bis 14,5 cm.
<b>Gefieder 15</b>	Glatt und gut am Körper anliegend. Schmäler und leicht gegabelter Schwanz, Länge entsprechend der Länge des Vogels.
<b>Haltung 10</b>	Aufmerksam, aber nicht unruhig. Bildet einen 45°-Winkel.
<b>Kondition 10</b>	Der Vogel ist sauber und zeigt sich in gutem Zustand.

## Standardzeichnung



**Die rote Linie ist die Begrenzung des zulässigen Melanin in der Haube der aufgehellten Deutschen Haube.**



Die Farbmerkmale sind die gleichen wie bei den Farbenkanarienvögeln.

**Bei den Lipochromvögeln ist das Vorhandensein von Melanin nur in der Haube erlaubt.**

**Hinweis:**

Bei COM-Schauen sind in einer Kollektion nur Vögel mit einheitlicher Haubenfärbung zugelassen.

# Deutsche Rotschecke

Bei der Deutschen Rotschecke handelt es sich um eine kleine, glattbefiederte Positurkanarienne mit Haube, die in Deutschland erzüchtet wurde. Die Rasse ist nur in rotgrundig und mit einer deutlichen Scheckung zugelassen.

<b>Bewertungsskala:</b>	<b>Haube oder Kopf</b>	<b>25 Punkte</b>
	<b>Farbe und Scheckung</b>	<b>20 Punkte</b>
	<b>Körper (Form)</b>	<b>15 Punkte</b>
	<b>Größe</b>	<b>10 Punkte</b>
	<b>Gefieder</b>	<b>15 Punkte</b>
	<b>Haltung</b>	<b>10 Punkte</b>
	<b>Kondition</b>	<b>5 Punkte</b>
		<hr/>
		<b>100 Punkte</b>

## Haube

Die runde Haube besitzt einen kleinen Mittelpunkt und reicht seitlich maximal bis an die Augen. Den kurzen, kegelförmigen Schnabel bedeckt sie nur teilweise. Die Haube verläuft lückenlos, ohne erkennbaren Übergang, in den Nacken.

## Glattkopf

Der Kopf ist breit und weist erkennbare Überaugenwülste auf. Die Augen sind sichtbar. Von oben betrachtet, ist der Kopf rund.

## Farbe und Scheckung

Die Grundfarbe ist Rot. Sie ist satt und leuchtend. Der Vogel ist deutlich gescheckt. Gefordert ist eine auffällige Scheckung in Schwarz oder Braun von mindestens 1/3 bis maximal 2/3 der Körperoberfläche. Die Verteilung der Scheckung ist beliebig. Aufgehellte Vögel mit zu geringer Scheckung oder Melaninvögel mit zu geringer Aufhellung, sowie Mosaikvögel sind nicht zugelassen.

## Körper (Form)

Der Körper ist breit und kräftig. Der volle Rücken verläuft gerade. Die Brust-Bauch-Linie ist harmonisch gerundet. Der nicht zu kurze Schwanz muss zum Körper passen.

## Größe

Die Größe beträgt 13 bis 14 cm.

## Gefieder

Das Gefieder liegt glatt an und ist lückenlos.

## Haltung

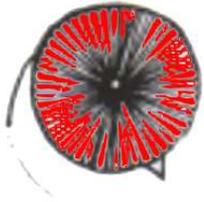
Die Haltung beträgt 45° zur Sitzstangenebene.

## Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

## Hinweis:

Die Deutsche Rotschecke ist als Rasse auf COM-Schauen nicht zugelassen!



Oben: 2/3 Maximal-Scheckung  
Unten: 1/3 Minimal-Scheckung

# Gloster

Beim Gloster Fancy handelt es sich um eine kleine, glatt befiederte Positurkanarienne, die in England erzüchtet wurde. Unterteilt wird diese Rasse in: Gloster-Corona (Haubenvogel) und Gloster-Consort (Glattkopfvogel). Die Hauptmerkmale sind die Haube und der Kopf, die rundliche, kompakte Form und die geringe Größe. Der Gloster ist in allen Kanarienfäben einschließlich der Schecken, außer in Rot, zugelassen.

		National gültig:		
		bis 30.09.25	ab 01.10.25	
Bewertungsskala:	Haube oder Kopf	20	20	Punkte
	Körper	20	20	Punkte
	Größe	20	20	Punkte
	Gefieder	15	20	Punkte
	Haltung	10	5	Punkte
	Schwanz	5	5	Punkte
	Beine	5	5	Punkte
	Kondition	5	5	Punkte
		100	100	Punkte

## Haube (Corona)

Die Haube ist rund und geschlossen. Sie verläuft ohne erkennbaren Übergang in den Nacken. Der Mittelpunkt ist so klein wie möglich und liegt mitten auf dem Kopf. Die Augen sind sichtbar. Der Schnabel ist kurz und kegelförmig.

## Kopf (Consort)

Der Glattkopfvogel hat einen breiten und leicht gewölbten Kopf mit gut ausgebildeten Überaugenwülsten, die von längeren Kopffedern gebildet werden. Die Augen sind sichtbar. Von oben gesehen hat der Kopf eine runde Form. Der Schnabel ist kurz und kegelförmig.

## Körper

Der Körper ist allseitig gut gerundet, kompakt, kurz und gedrungen mit vollem Rücken. Es ist keine Einschnürung am Hals oder Nacken sichtbar.

## Größe

Der Gloster ist 11,0 cm groß.

## Gefieder

Das Gefieder ist lückenlos und liegt glatt an.

## Haltung

Die Haltung beträgt ca. 45 Grad zur Sitzstangenebene.

## Schwanz

Der Schwanz ist kurz, schmal und geschlossen mit geringer Einkerbung.

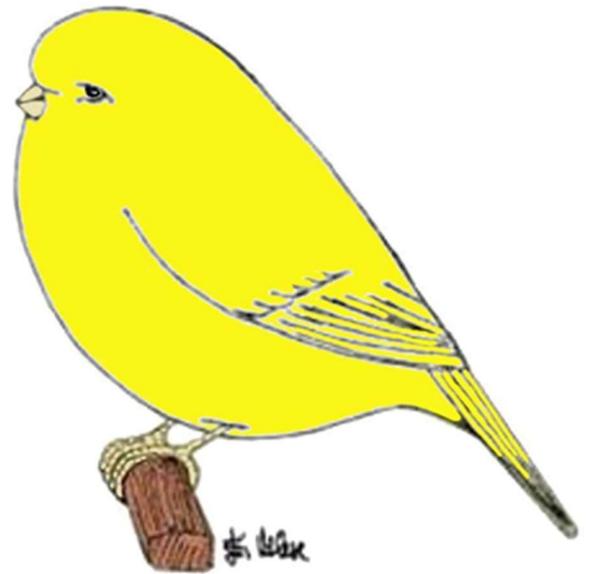
## Beine

Der Gloster hat kurze, zierliche, feingeschuppte Ständer. Die Unterschenkel sind nicht sichtbar.

## Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

**Alle Farben außer Rot sind erlaubt**

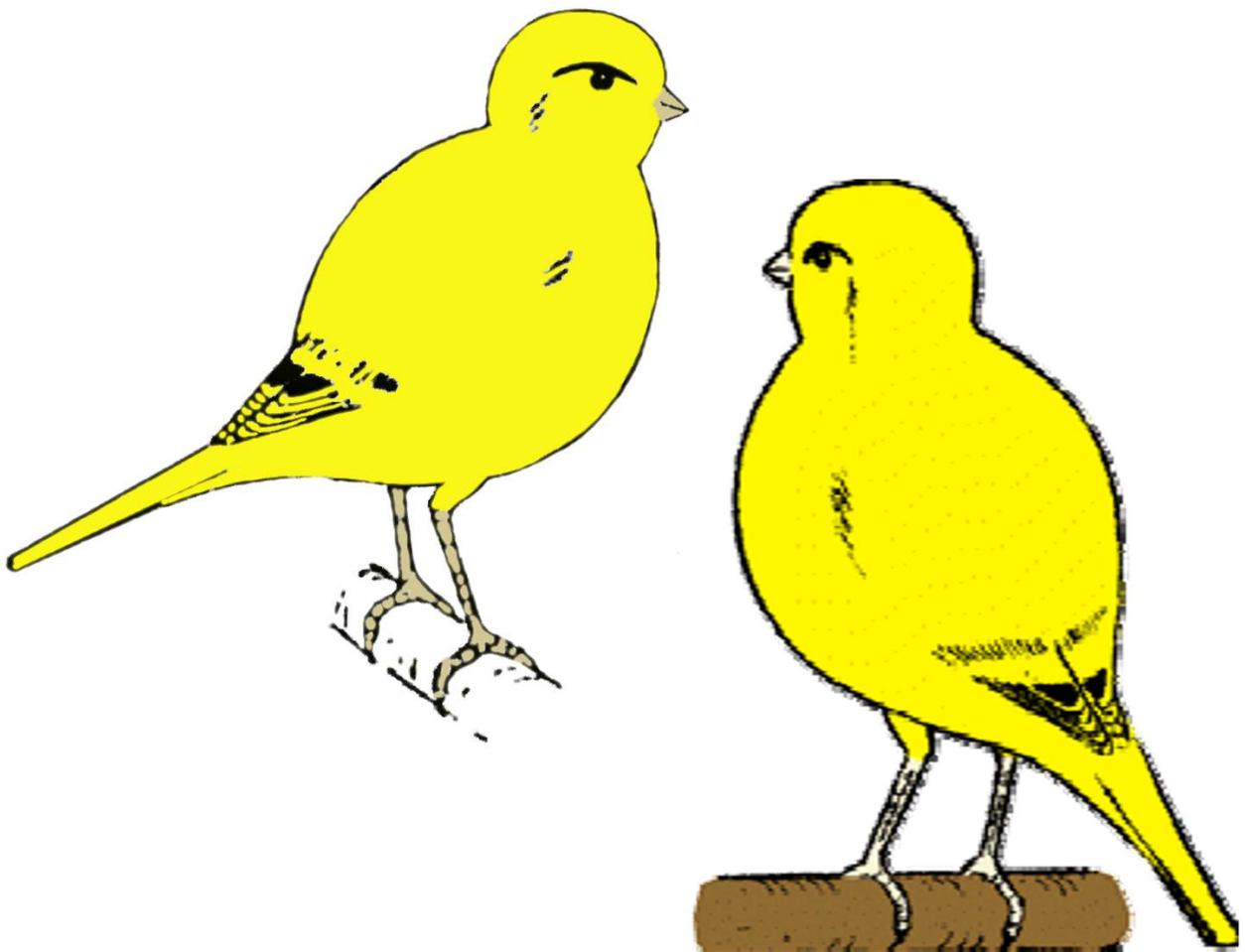


**Border**

**Standard**

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Haltung Bewegung 15</b>	Fröhlich, lebhaft, mit vollem Gleichgewicht des Kopfes, der in einem idealen Winkel von 60° steht.
<b>Körper 15</b>	Von der Seite betrachtet soll das Profil einen gut ausgefüllten und abgerundeten Körper aufweisen, der keine Schwere zeigt, mit einer harmonisch verlaufenden Kurve an Brust und Rücken, die in einer geraden Abwärtskurve zum Schwanzansatz verläuft. Von oben betrachtet sollen die Schultern im Gleichgewicht mit der Tiefe des Körpers sein und aus allen Blickwinkeln einen schön gerundeten Vogel zeigen. Scheitelungen im Brustgefieder sind zu vermeiden.
<b>Farbe 15</b>	Satt, glatt und rein, möglichst gleichmäßig in der Tönung, aber extreme Farbtiefe und Härte, wie sie durch die Fütterung entstehen, sind ausgeschlossen. Jedes Exponat, das die Auswirkungen der Farbfütterung zeigt, wird disqualifiziert.
<b>Kopf Nacken 10</b>	Der Kopf ist gut gerundet und aus jedem Blickwinkel betrachtet elegant, der Schnabel fein. Die Augen sind deutlich und so positioniert, dass sie auf einer imaginären Linie ruhen, die in Verlängerung der Linie zwischen Ober- und Unterschnabel gezogen wird und sehr leicht vor einem zentralen Punkt des Kopfes liegt. Der Hals passt zum Kopf und zeigt einen deutlichen Übergang zwischen Kopf und Schultern. Die Größe des Kopfes sollte im Verhältnis zum Körper ausgewogen sein. Einschnitte oder Lücken in der Befiederung zwischen Kopf und Körper sollten vermieden werden.
<b>Flügel 10</b>	Kompakt und dicht am Körper getragen, den Rücken bedeckend, mit einem vollständigen Satz primärer und sekundärer Schwungfedern, die sich an den Spitzen treffen.

	Äußere Flügelspitzen treffen sich an der Schwanzwurzel. Primär- und Sekundärfedern müssen zugespitzt sein.
<b>Gefieder</b> <b>10</b>	Dicht, straff und fein in der Qualität, mit glattem, seidenglänzendem Aussehen, frei von Strähnen, Frisuren oder Rauheit und ohne Einschnitte oder Spalten in den Brust- und Halsfedern.
<b>Gesundheit</b> <b>Kondition</b> <b>10</b>	Ein guter Zustand und Sauberkeit müssen unumgänglich sein.
<b>Beine</b> <b>Füße</b> <b>5</b>	Die Läufe müssen ausreichend lang sein und die Unterschenkel müssen in Harmonie mit der Größe des Vogels stehen, so dass er eine muntere, aufrechte Haltung einnehmen kann. Die Füße müssen im Einklang mit den Läufen stehen, beide müssen sauber und ohne Makel sein.
<b>Schwanz</b> <b>5</b>	Dicht gepackt und schmal, schön abgerundet und an der Wurzel gut ausgefüllt.
<b>Größe</b> <b>5</b>	Die ideale Länge von der Oberseite des Kopfes bis zur Schwanzspitze beträgt 14,6 cm. Die Länge sollte im Verhältnis und im Gleichgewicht mit den anderen Merkmalen des Vogels stehen.



**Alle Farben außer Rot sind erlaubt.**

# Fife Fancy

Beim Fife Fancy handelt es sich um eine kleine, glatt befiederte Positurkanariensorte, die in Schottland gezüchtet wurde. Die Hauptmerkmale sind die geringe Größe und die Körperform. Der Fife ist in allen Kanarienfärbungen, einschließlich der Schecken, außer in Rot, zugelassen.

		National gültig:		
		bis 30.09.25	ab 01.10.25	
Bewertungsskala:	Größe	25	20	Punkte
	Körper	10	15	Punkte
	Kopf, Hals und Schnabel	10	10	Punkte
	Gefieder	10	10	Punkte
	Haltung	10	10	Punkte
	Flügel	10	10	Punkte
	Farbe	10	10	Punkte
	Schwanz	5	5	Punkte
	Beine	5	5	Punkte
	Kondition	5	5	Punkte
		100	100	Punkte

## Größe

Der Fife ist nicht größer als 11,0 cm.

## Körper

Die Brust-/Bauchlinie ist voll, jedoch elegant gerundet. Der Rücken ist voll und gut gewölbt. Der Fife ist kurz und kompakt.

## Kopf, Hals und Schnabel

Der Kopf ist hoch gerundet und in der Größe zum Körper passend. Von der Seite gesehen sitzt das Auge in der Mitte des Kopfes. Ein wesentliches Rassemerkmal ist eine deutliche Einschnürung am Hals. Hierdurch ist der Kopf vom Körper abgesetzt. Der Schnabel ist kurz und kegelförmig.

## Gefieder

Das Gefieder ist seidig und liegt glatt an.

## Haltung

Die Haltung ist aufrecht, etwa 60 Grad zur Sitzstangenebene.

## Flügel

Die Flügel liegen gut an, ohne sich zu kreuzen.

## Farbe

Die Farbe ist gleichmäßig, satt und leuchtend.

## Schwanz

Der Schwanz ist kurz, schmal, mit möglichst geringer Einkerbung.

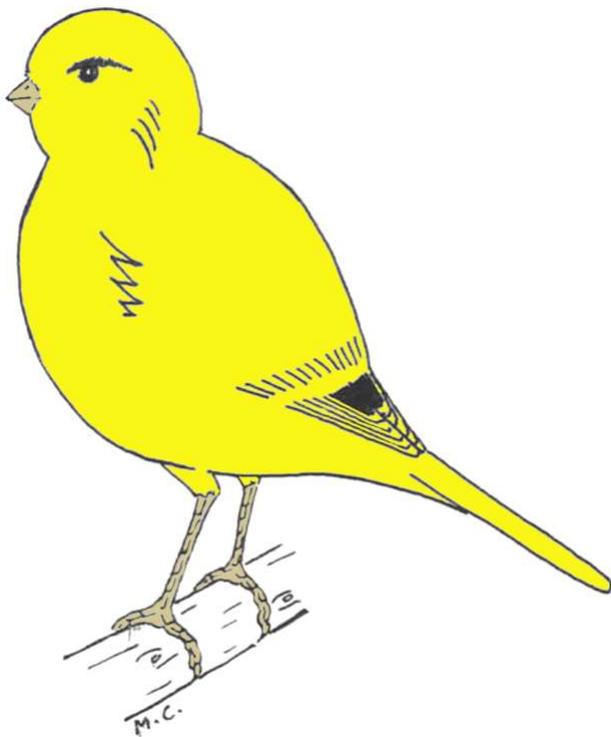
## Beine

Die fein geschuppten Ständer und Zehen stehen mit den übrigen Körperproportionen im Einklang. Die befiederten Unterschenkel sind sichtbar.

## Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

## Standardzeichnung

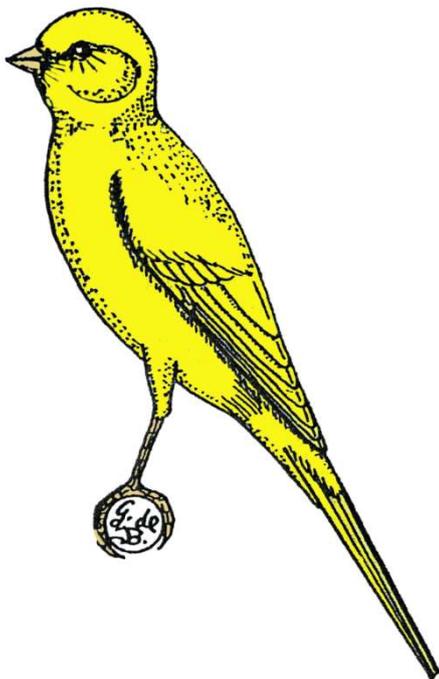


In allen Farben außer rot zugelassen

# Irish Fancy

## Standard

Punkte	Beschreibung
<b>Kopf 20</b>	Klein, schmal und elegant. Leicht vom kleinen Schnabel aufsteigend. Gut sichtbare Augen.
<b>Körper 20</b>	Schulterbreite: 3,3 cm. Spindelförmiger Körper, gut proportioniert. Flügel gut am Körper anliegend. Sichtbarer Hals.
<b>Gefieder 15</b>	Gut geschlossen und kompakt. Deutliches Vorhandensein einer natürlichen Farbe. Ausgeprägte und klare Umrisse.
<b>Bewegung und Haltung 15</b>	Aufmerksam, mit flinken, gleichmäßigen Bewegungen. Position auf der Sitzstange von 65° bis 75°.
<b>Größe 10</b>	Größe 12,5 cm bis 13 cm maximum.
<b>Schwanz 10</b>	Geschlossen und gut getragen.
<b>Beine und Füße 5</b>	Durchschnittliche Länge. Sichtbare Unterschenkel.
<b>Kondition 5</b>	Gesund und sauber. Alle Farben sind erlaubt, außer Rot. Das Färben mit Farbfutter ist nicht erlaubt.



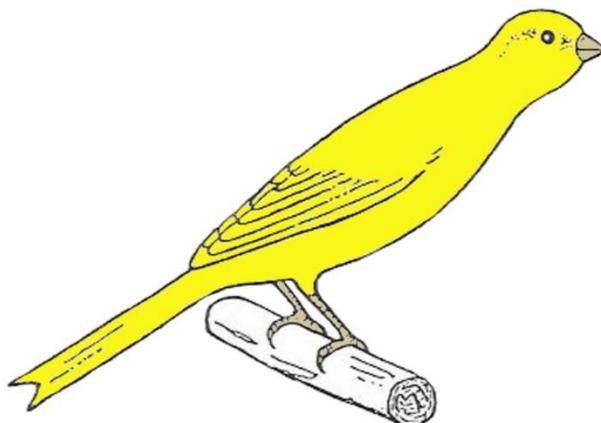
Alle Farben außer rot sind erlaubt

# Raza Española

## Standard

Punkte	Beschreibung
<b>Größe</b> <b>25</b>	So klein wie möglich. Maximal 11 cm.
<b>Form</b> <b>25</b>	Schmäler und schlanker Rücken und Brust. Ohne Vorwölbung. Zylindrischer Körper. Leicht abgeflachter Rücken.
<b>Kopf</b> <b>Hals</b> <b>15</b>	Kleiner Kopf in Form einer Haselnuss. Dünner und kurzer Hals, der sich gut vom Körper abhebt. Kleiner und konischer Schnabel.
<b>Schenkel</b> <b>Beine</b> <b>10</b>	Kurze und angewinkelte Beine. Unterschenkel wenig sichtbar. Kurze Läufe (14 mm) und kurze Zehen.
<b>Flügel</b> <b>Schwanz</b> <b>10</b>	Im Verhältnis zur Größe des Vogels. Gut am Körper anliegend. Die Flügel enden in einer Stelle, ohne sich zu kreuzen. Schwanz mittellang, schmal und leicht gegabelt. (Fischschwanz).
<b>Gefieder</b> <b>5</b>	Kompakt und geschlossen. Gut am Körper anliegend.
<b>Haltung</b> <b>Gewandtheit</b> <b>5</b>	Lebhaft in freier und agiler Bewegung. Normale Position 45°.
<b>Kondition</b> <b>5</b>	Sauber, gesund und lebhaft. Farbe: <b>Alle Farben sind erlaubt.</b>

## Standardzeichnung





## Harlekin

Punkte	Beschreibung
<b>Körper (Form) Brust/Flügel 20</b>	Langgestreckter Körper, schlank mit leicht sichtbaren Schultern. Brust leicht gerundet. Rücken schmal, gerade, in einer Linie mit dem Schwanz. Lange Flügel, gut am Körper anliegend, ohne sich zu kreuzen oder herabzuhängen.
<b>Haube / Kopf / Nacken 15</b>	Die Haube (Crested Harlekin) - dreieckige Form (2 Ecken hinten und 1 vorne) strahlenförmig von einem zentralen Punkt an der Spitze der Haube fallend, anliegend und symmetrisch, ohne Verdeckung der Augen und Schnabel. Kopf (Non-Crested Harlekin) - Kopf schmal, länglich, hinten breiter als vorne. Kräftiger und ausgewogener Schnabel. Glänzende und deutlich sichtbare Augen. Gut ausgeprägter und harmonischer Hals, wodurch sich der Kopf deutlich vom Körper abhebt.
<b>Größe 15</b>	16 cm
<b>Farbe 15</b>	Ausgewogene Scheckung mit gleichzeitigem Vorhandensein von leuchtend roten Lipochrom neben kreideweißem in den charakteristischen Bereichen des Mosaikfaktors. Der daraus resultierende Sexualdimorphismus ist dadurch gekennzeichnet, dass das rote Lipochrom bei den Männchen stärker ausgeprägt ist als bei den Weibchen. Künstliche Rotfärbung ist obligatorisch.
<b>Haltung/ Bewegung 15</b>	Aufrechte und majestätische Haltung (60°). Gut aufgerichteter Körper und erhobener Kopf. Muntere Vögel mit flinken Bewegungen.
<b>Gefieder 10</b>	Glatt, kompakt, seidig und gut am Körper anliegend.
<b>Beine und Schwanz 5</b>	Kräftige, lange und leicht gebogene Läufe, vorzugsweise gescheckt. Gut sichtbare Unterschenkel. Schwanz lang, schmal und am Ende leicht gegabelt, vorzugsweise gescheckt.
<b>Kondition 5</b>	Perfekte Gesundheit und Hygiene. Lebensfreude und gute Anpassung an den Ausstellungskäfig.

**Standardzeichnung**



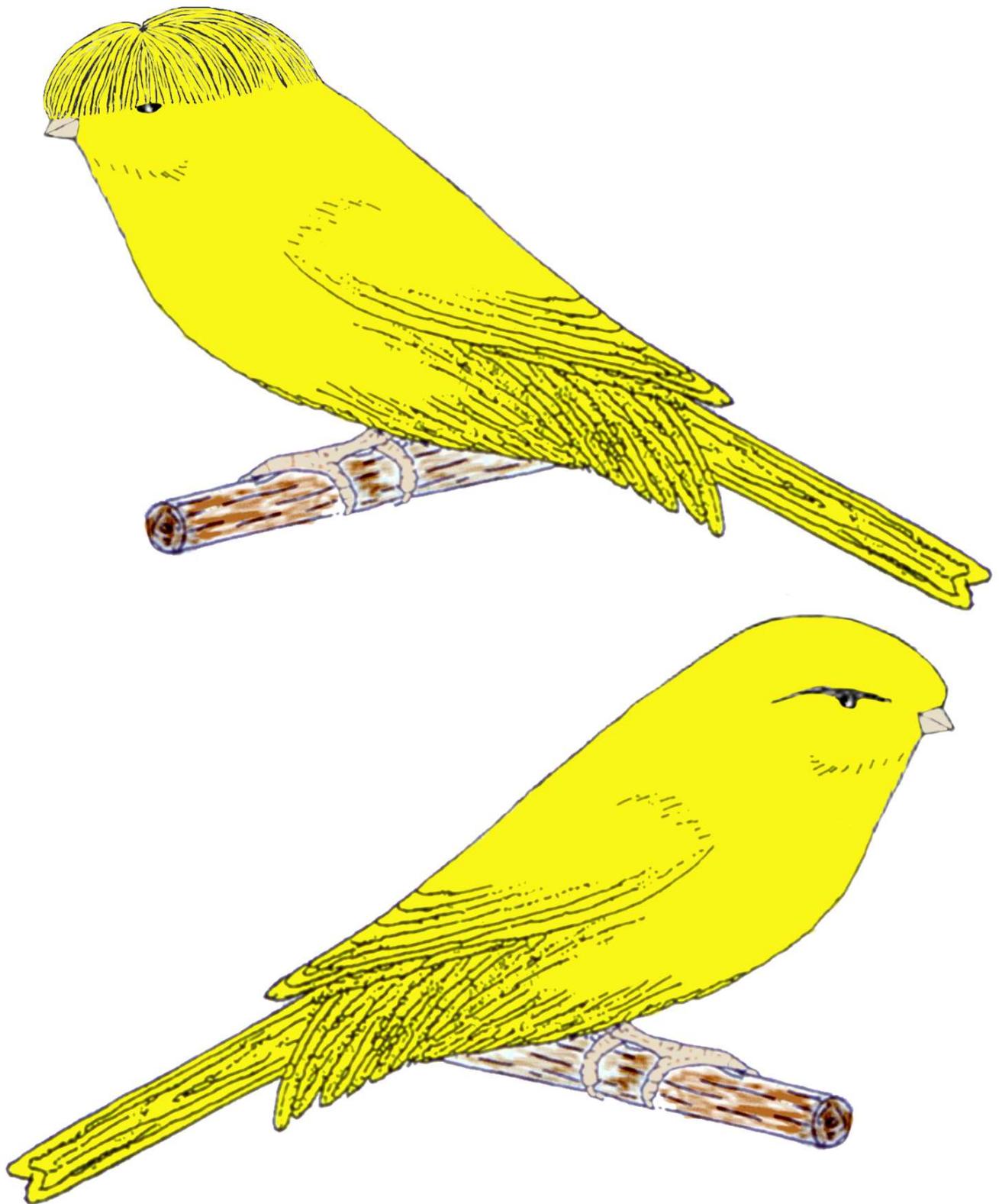
**Roter Mosaikfaktor und Rotfütterung ist obligatorisch (gefordert)**

## Crested / Crestbred

### Standard

Punkte	Beschreibung
<b>Haube (Crested)</b> <b>Kopf (Crestbred)</b> <b>Schnabel</b> <b>Überaugenwülste</b> <b style="font-size: 1.2em;">50</b>	<p><u>Haube (crest)</u>: Groß und vollkommen rund, die Federn sind um einen kleinen zentralen Punkt angeordnet.</p> <p>Die Haubenfedern sind üppig, lang und breit und enden über dem Auge, ohne es zu bedecken.</p> <p>Eine Haube kann auch als zu groß angesehen werden. Eine herabwallende Haube wird immer bevorzugt.</p> <p><u>Kopf</u>: Breit und rund in alle Richtungen. Lange und üppige Federn beginnen am Schnabelansatz und bedecken den Schädel vollständig um auf den Hinterkopf zu fallen. Eine gute Kopffeder muss, wenn sie nach vorn gelegt wird, bis zur Schnabelspitze reichen.</p> <p><u>Schnabel</u>: Kurz.</p> <p><u>Überaugenwülste</u>: Kräftig, aber die Augen müssen frei sein.</p>
<b>Gefieder</b> <b>Schwanz</b> <b>Flügel</b> <b>Farbe</b> <b style="font-size: 1.2em;">25</b>	<p>Eine Fülle von Federn, aber ohne Frisuren.</p> <p>Kurzer und schmaler Schwanz.</p> <p>Die Flügel dürfen den Schwanzansatz nicht überragen. Hahnenfedern auf beiden Seiten des Schwanzes.</p> <p>Alle Farben außer Rot sind erlaubt.</p>
<b>Körper</b> <b>Größe</b> <b style="font-size: 1.2em;">15</b>	<p>Die Form des Gimpels. Nicht gedrungen.</p> <p>± 17 cm, gut gefüllte Brust.</p>
<b>Kondition</b> <b style="font-size: 1.2em;">5</b>	<p>Gesund, sauber und an den Käfig gewöhnt.</p>
<b>Beine und Füße</b> <b style="font-size: 1.2em;">5</b>	<p>Kurze Beine mit gut zurückgesetzten Unterschenkeln und Fersen.</p>

Alle Farben außer Rot sind erlaubt.



## Norwich

### Standard

Punkte	Beschreibung
<b>Form - Typ</b> <b>Haltung</b> <b>Größe</b> <b>25</b>	<p>Kurzer und gedrungener Körper, mit voller und breiter Brust. Breiter und voller Rücken.</p> <p>Der ziemlich große Brust-Rücken-Abstand bringt eine kugelartige Erscheinung hervor. Nicht zu aufrecht, nicht zu liegend, phlegmatische Bewegung.</p> <p>Haltung: 45°-Winkel.</p> <p>Größe: 16 bis 16,5 cm.</p>
<b>Gefieder</b> <b>20</b>	<p>Üppig, dicht und glänzend, notwendig, um die Konturen gut zu betonen.</p>
<b>Hals</b> <b>Nacken</b> <b>10</b>	<p>Der Hals ist kurz, voll und breit, ohne Einschnürung. Auch sehr voll in der Kehle.</p>
<b>Kopf</b> <b>10</b>	<p>Der Kopf ist rund, schwer und voll. Die Vorderseite der Stirn ist voll und breit. Pausbäckige Wangen.</p> <p>Der Schnabel ist kurz und konisch.</p> <p>Die Augen sind in Bezug auf den Schnabel gut platziert und müssen seitlich sichtbar sein.</p>
<b>Flügel</b> <b>10</b>	<p>Kurze Flügel, die gut am Körper anliegen.</p>
<b>Farbe</b> <b>10</b>	<p>Alle Farben sind erlaubt, einschließlich orange - rot. Satte und brillante Farbe.</p>
<b>Schwanz</b> <b>5</b>	<p>Kurzer und enger Schwanz im Verhältnis zum gesamten Vogel, gut in der Linie des Körpers getragen.</p>
<b>Beine</b> <b>Füße</b> <b>5</b>	<p>Weder zu lang noch zu kurz, robust. Die Unterschenkel sind nur sichtbar, wenn der Vogel in Bewegung ist.</p>
<b>Kondition</b> <b>5</b>	<p>Gesund, ohne Mängel oder Missbildungen.</p>

## Standardzeichnung



Alle Farben sind erlaubt, inklusive Rot (Orange)

# Lancashire

Der Lancashire ist nach der englischen Grafschaft Lancashire benannt. Es handelt sich um eine Hauben-Kanarienvogel Rasse. Der Haubenvogel wird „Lancashire Coppy“ und der Glattkopfpartner „Lancashire Plainhead“ genannt. Der Lancashire ist nur in aufgehellt Gelb oder aufgehellt Weiß zugelassen.

		National gültig:		
		bis 30.09.25	ab 01.10.25	
<b>Bewertungsskala:</b>	<b>Haube oder Kopf</b>	30	25	<b>Punkte</b>
	<b>Größe</b>	25	25	<b>Punkte</b>
	<b>Haltung und Form</b>	15		<b>Punkte</b>
	<b>Hals und Nacken</b>	10		<b>Punkte</b>
	<b>Körper, Gefieder, Beine</b>	10	20	<b>Punkte</b>
	<b>Haltung, Form</b>		15	<b>Punkte</b>
	<b>Hals, Nacken</b>		10	<b>Punkte</b>
	<b>Kondition</b>	10	5	<b>Punkte</b>
		<b>100</b>	<b>100</b>	<b>Punkte</b>

## **Haube (Coppy)**

Die Haube erscheint hufeisenförmig und die Augen müssen seitlich sichtbar sein. Der Übergang in den Nacken ist glatt. Angestrebt ist die aufgehellte Haube. Außerhalb der Haube ist kein Melanin erlaubt, auch nicht an den Hornteilen.

## **Kopf (Plainhead)**

Der Kopf ist kräftig, breit und abgeflacht mit deutlich sichtbaren Überaugenwülsten, die von längeren Kopffedern gebildet werden. Es ist keinerlei Melaninscheckung erlaubt, auch nicht an den Hornteilen.

## **Größe**

Die Größe beträgt mindestens 21 cm.

## **Körper, Gefieder, Beine**

Der Körper ist lang und gestreckt mit voller Brust. Der Rücken ist lang, voll und gerundet.

Die Flügel liegen gut an. Der Schwanz ist lang und nicht zu schmal. Durch den etwas hängenden Schwanz sind die Flügelenden leicht vom Schwanzansatz abgehoben.

Das glatt anliegende Gefieder ist dicht und lang.

Die Ständer sind kräftig und leicht gewinkelt.

## **Haltung**

Die Haltung ist aufrecht, etwa 85 Grad zur Sitzstangenebene, mit sichtbaren Unterschenkeln.

Durch den etwas hängenden Schwanz sind die Flügelenden leicht vom Schwanzansatz abgehoben.

## **Hals und Nacken**

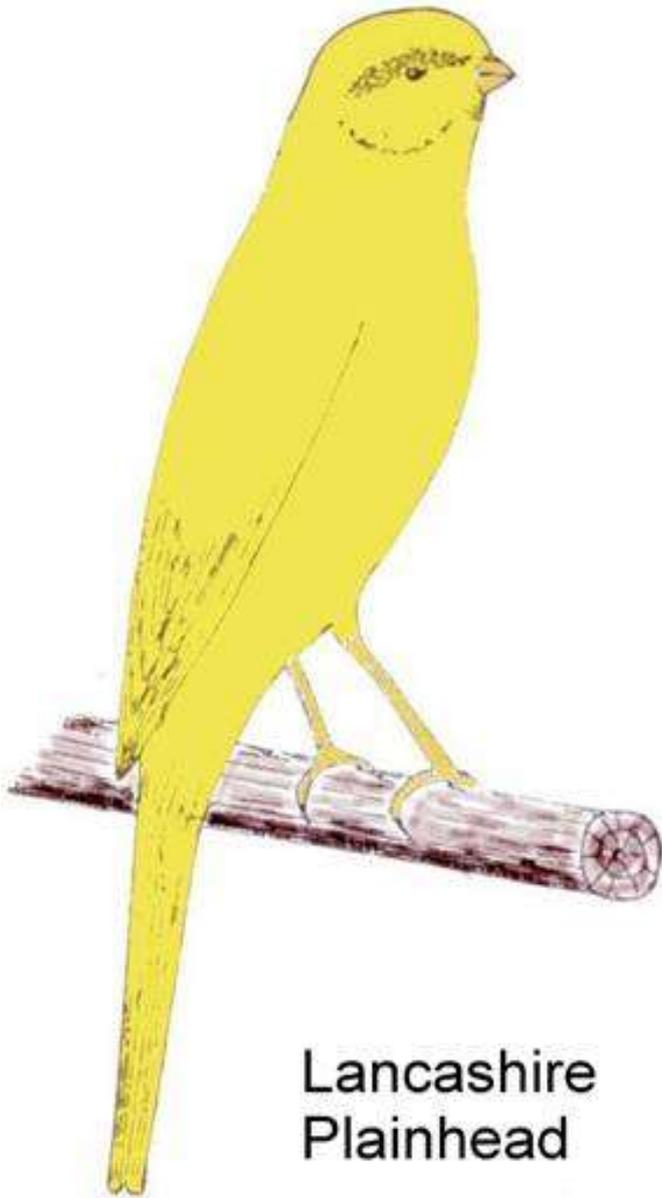
Der Hals ist kräftig und voll und setzt sich vom Körper durch eine leichte Einschnürung ab.

## **Kondition**

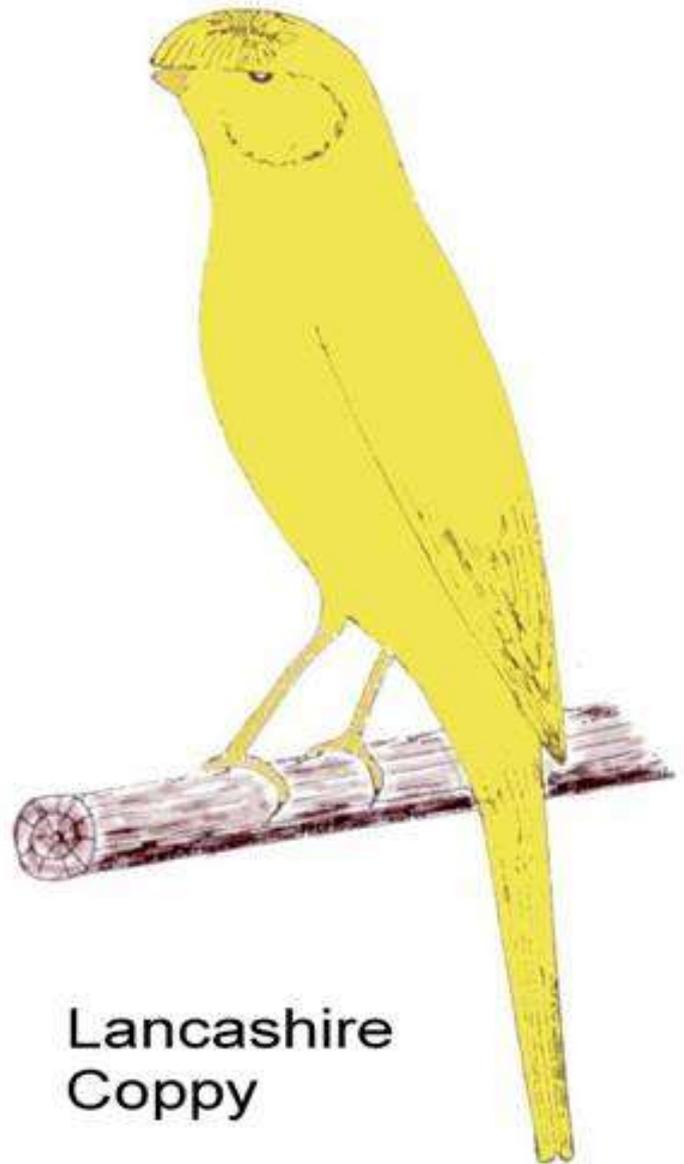
Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

## **Hinweis:**

Bei COM-Schauen sind in einer Kollektion nur Vögel mit einheitlicher Haubenfärbung zugelassen.



Lancashire  
Plainhead



Lancashire  
Coppo

**Nur die Farben Gelb und Weiß sind erlaubt. Kein Melanin außer in der Haube.**

## Berner

Punkte	Beschreibung
<b>Haltung</b> <b>Präsentation</b> <b>Größe</b> <b>25</b>	Ziemlich aufrechte Haltung. Ruhig. 16 - 16,5 cm.
<b>Kopf</b> <b>Hals</b> <b>20</b>	Kopf breit und flach, mit Stirn. Die Rückseite des Schädels: kantig. Der Hals ist nicht zu kurz.
<b>Brust</b> <b>Schultern</b> <b>Körper</b> <b>20</b>	Gut gefüllte Brust. Sichtbare Schultern (Flügelansatz). Langer und keilförmiger Körper. Langer Rücken.
<b>Flügel</b> <b>Schwanz</b> <b>10</b>	Lange Flügel, die sich gegenseitig berühren, ohne sich zu kreuzen. Langer und schmaler Schwanz, der eine Linie mit dem Rücken bildet.
<b>Schenkel</b> <b>Beine</b> <b>10</b>	Halb sichtbare Unterschenkel, mit kurzen Federn. Ziemlich lange Läufe, leicht gewinkelt.
<b>Gefieder</b> <b>Farbe</b> <b>10</b>	Glattes Federkleid, dicht und gut am Körper anliegend. Einfarbig oder gescheckt gefärbt. Die rote Farbe ist nicht erlaubt.
<b>Kondition</b> <b>5</b>	Gesund, ohne Mängel und Missbildungen.

### Standardzeichnung



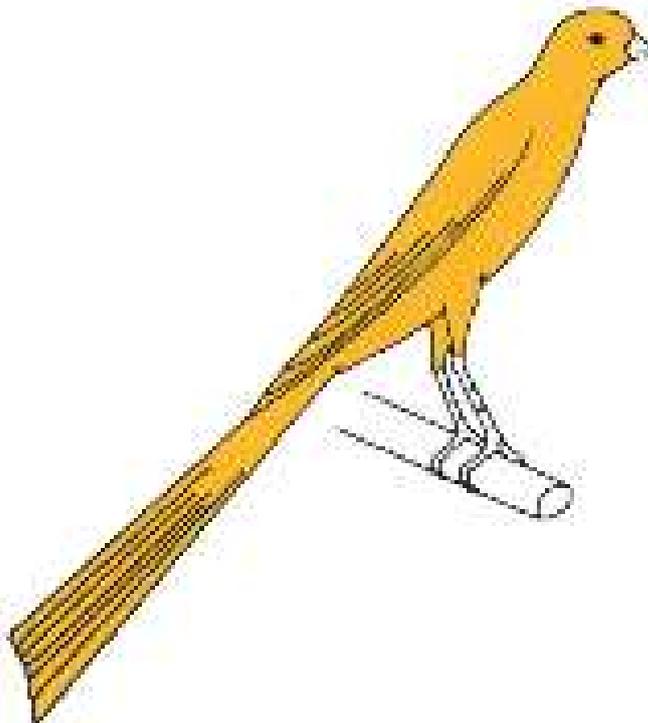


**Alle Farben außer Rot sind erlaubt.**

## Rasmi (Boland)

Punkte	Beschreibung
<b>Haltung 20</b>	Anmutige Haltung; vom Kopf bis zum Schwanzende eine gerade Linie bildend. Gleichmäßiges und robustes Erscheinungsbild. Die Position des Körpers bildet mit einer horizontalen Linie einen Winkel von 50°. Vollständige Harmonie zwischen allen Teilen des Vogels.
<b>Größe 20</b>	Größe mindestens 21 cm / 8,25 Zoll. Ziel ist es, die Länge zu vergrößern und den Standard dann zu aktualisieren.
<b>Schwanz 20</b>	Der lange Schwanz verläuft in Verlängerung des Körpers und in einer geraden Linie mit dem Rücken. Das breite Schwanzende sollte nicht schmaler als die Schulterbreite sein. Die Länge des Schwanzes muss im Verhältnis zur Körperlänge stehen.
<b>Körper, Flügel; Gefieder 15</b>	Langgestreckter Körper mit gut sichtbaren Schultern, die am Körper anliegen. Lange Flügel, die mindestens 1/3 des Schwanzes bedecken. Schwungfedern gerade ausgerichtet und regelmäßig. Die Spitzen der Flügel vereinigen sich im oberen Teil des Schwanzes, ohne sich zu kreuzen. Gefieder glatt, ordentlich, fest und halblang.
<b>Kopf, Hals 10</b>	Runder, am Scheitel leicht flacher Kopf und in der Größe proportional zum Körper. Kurzer konischer Schnabel. Gut ausgeprägter Hals, nicht zu lang oder zu kurz. Runde Augen; keine Überaugenwülste.
<b>Beine 10</b>	Starke und feste Ständer. Die Unterschenkel sind lang, sichtbar und befiedert.
<b>Kondition 5</b>	Der Vogel sollte gesund, lebhaft und aktiv sein. Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

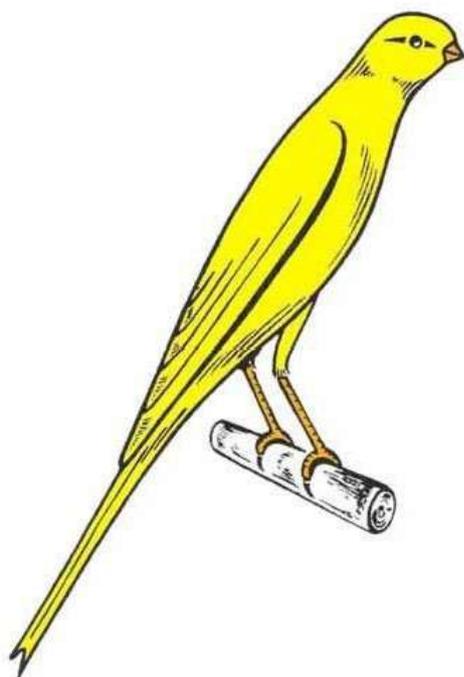
Standardzeichnung



## Standard

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Haltung</b> <b>20</b>	Aufrecht. Bildet einen Winkel von 60°.
<b>Körper</b> <b>20</b>	Langgestreckt, leicht zylindrisch, schlank. Schmal, dünn, ohne Rundung.
<b>Größe</b> <b>15</b>	17 cm (Minimum).
<b>Beine</b> <b>10</b>	Lange, leicht angewinkelte, sichtbare Unterschenkel, die mit kurzen Federn bedeckt sind.
<b>Kopf</b> <b>Hals</b> <b>10</b>	Kopf: Klein, oval. Mit konischem und gut proportioniertem Schnabel. Hals: Mittelgroß, dünn, er trennt den Kopf vom Körper.
<b>Flügel</b> <b>Schwanz</b> <b>10</b>	Flügel: Sehr lang, am Körper anliegend, ohne sich zu kreuzen. Schwanz: Sehr lang, schmal, am Ende leicht gegabelt.
<b>Gefieder</b> <b>Farbe</b> <b>10</b>	Kurz, glatt, kompakt, gut am Körper anliegend. Einfarbig oder gescheckt. Rotfaktor erlaubt.
<b>Kondition</b> <b>5</b>	Gesund, sauber. Fühlt sich im Käfig wohl.

## Standardzeichnung



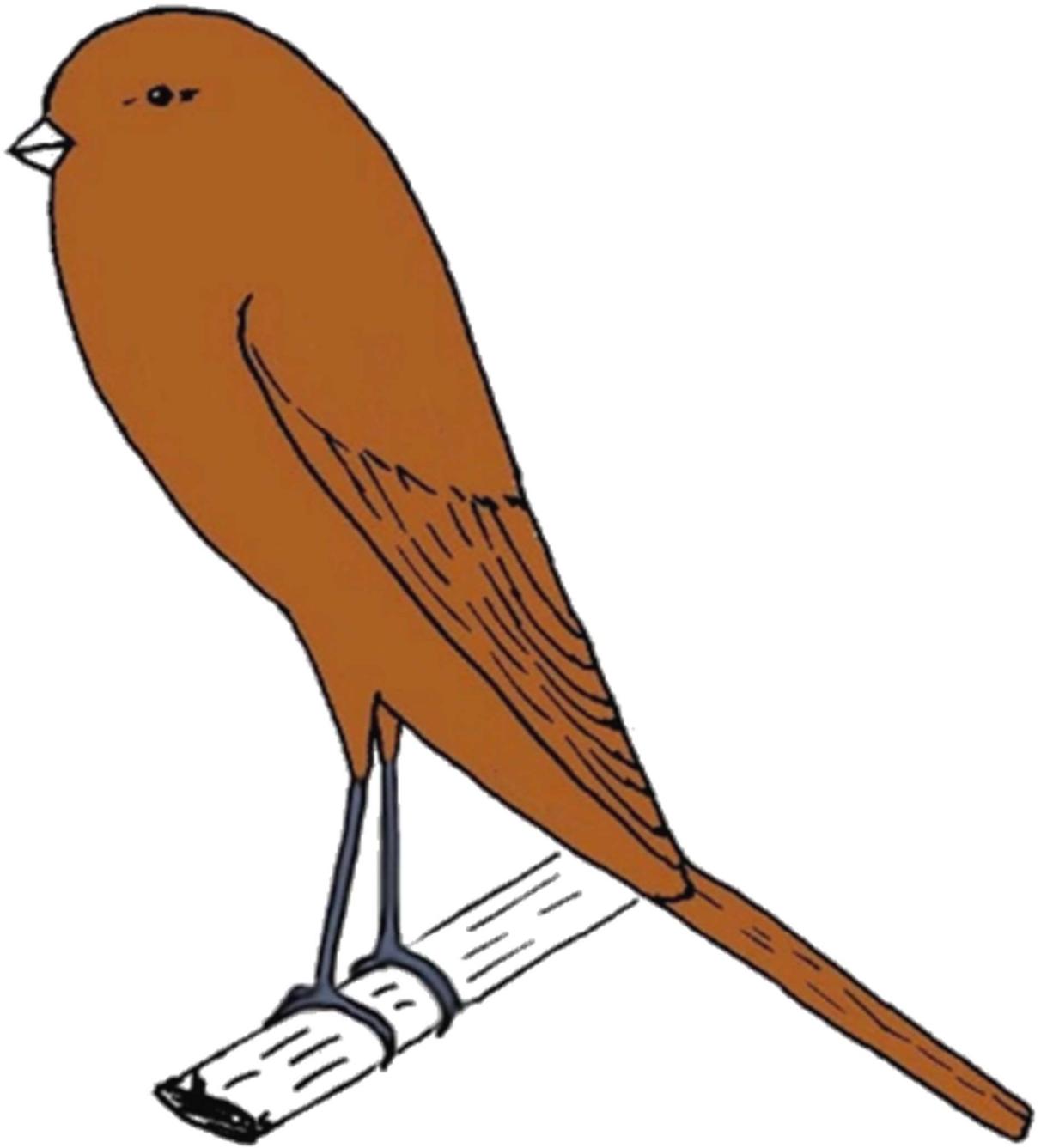


Alle Farben sind erlaubt.

## Yorkshire

Punkte	Beschreibung
<b>Haltung</b> <b>25</b>	Aufrechte Haltung und furchtlose Haltung. Lange Beine, leicht gebeugt, sichtbare Oberschenkel. Schwanz leicht getragen, Schwanzunterseite mit den Unterschwanzdecken in einer Linie
<b>Gefieder</b> <b>25</b>	Kompaktes, kurzes und dichtes Gefieder; Schwanzgefieder schmal; Flügellänge in Proportion zum Körper und dicht anliegend, sie schließen hinter dem Bürzel;
<b>Kopf</b> <b>20</b>	Kopf voll, rund, Augen im Zentrum. Hinterkopf tief in einer Linie mit den Schultern. Die Schultern sind breit, rundlich, hochgetragen, die allmählich in den Kopf übergehen. Die Brust ist voll und rund in einer Höhe mit den gerundeten Schultern und bis zum Schnabel reichend. Der Schnabel kurz und rund. Die Augen so nah wie möglich in der Mitte des Kopfes.
<b>Körper</b> <b>10</b>	Gut gerundet und allmählich sich verjüngend (Rücken und Bauch) zum Schwanz hin.
<b>Größe</b> <b>10</b>	Annähernd 17 cm.
<b>Kondition</b> <b>Farbe</b> <b>10</b>	Reine und gut verteilte Farbe im Falle einer künstlichen Färbung. In gutem Zustand und gesund, Sauber. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung

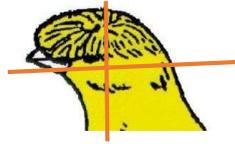
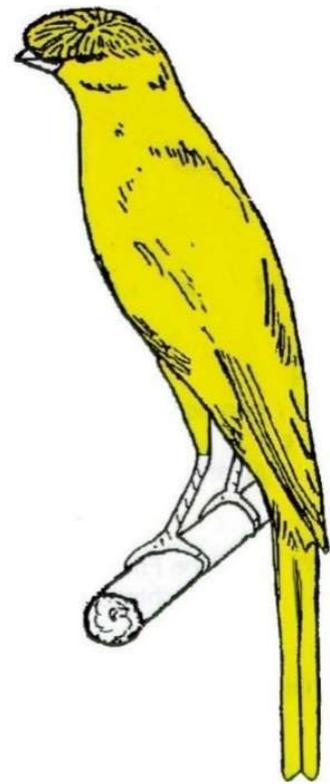


Alle Farben sind erlaubt.

## Rheinländer

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Haube Kopf 20</b>	<p>Die Haube sollte hufeisenförmig erscheinen. Oberhalb der Augen erstreckt sich die Haube nach vorne.</p> <p>Die Haube sollte symmetrisch sein und in der Mitte des Kopfes beginnen.</p> <p>Der Übergang der Haube in den Nacken sollte flach und ohne Anzeichen einer Haube sein.</p> <p>Der „Glattkopf“ mit einem ziemlich breiten und leicht gerundeten Kopf mit erkennbaren Überaugenwülsten.</p> <p>Graue und dunkle Hauben sind erlaubt.</p>
<b>Körper 20</b>	<p>Schlank und elegant.</p> <p>Die Brust und der Rücken sind leicht gerundet.</p>
<b>Haltung 20</b>	<p>Aufrecht, der Rücken ist leicht gewölbt.</p>
<b>Größe 15</b>	<p>Nicht größer als 12 cm.</p>
<b>Gefieder 10</b>	<p>Glatt und gut am Körper anliegend.</p>
<b>Beine 5</b>	<p>Dünne, zarte und leicht angewinkelte Beine. Die Unterschenkel sind leicht sichtbar.</p>
<b>Schwanz 5</b>	<p>Schmal und leicht gegabelt.</p>
<b>Kondition 5</b>	<p>Gesund. Sauber.</p> <p>Einheitliche Farbe, gelb, rot und weiß.</p> <p>Kein Melanin außer in der Haube.</p>

**Standardzeichnung**



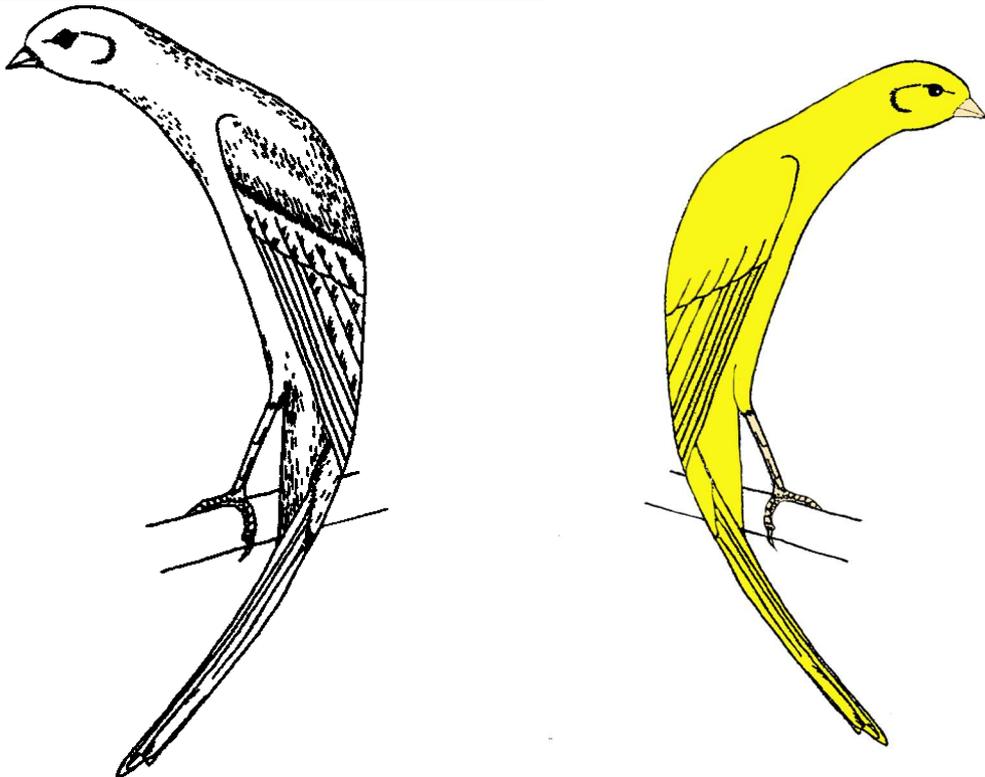
**Gelb, rot und weiß sind erlaubt. Kein Melanin außerhalb der Haube.**

### Scotch Fancy

Punkte

Beschreibung

<b>Haltung Bewegung 25</b>	Halbmondform. In Bewegung. Die Beine sind leicht angewinkelt.
<b>Form 20</b>	Körper: lang, schlank und allmählich schmaler werdend in zylindrischer Form. Kurze Beine. Oben konvex und unten konkav.
<b>Schultern Rücken 20</b>	Die Schultern sind schmal und gut gerundet. Keine Vertiefung zwischen den Schultern. Der Rücken ist gut gerundet und bildet einen Halbkreis.
<b>Kopf Hals 10</b>	Kopf: klein, oval. Hals: lang und schmal.
<b>Größe 10</b>	± 17 cm.
<b>Kondition Gefieder 10</b>	Gesund und sauber. Glattes Gefieder. Keine Frisuren. Alle Farben sind erlaubt, außer rot.
<b>Schwanz 5</b>	Lang und schmal, so weit wie möglich unterhalb der Sitzstange. Verlängerung der geschwungenen Linie des Rückens.



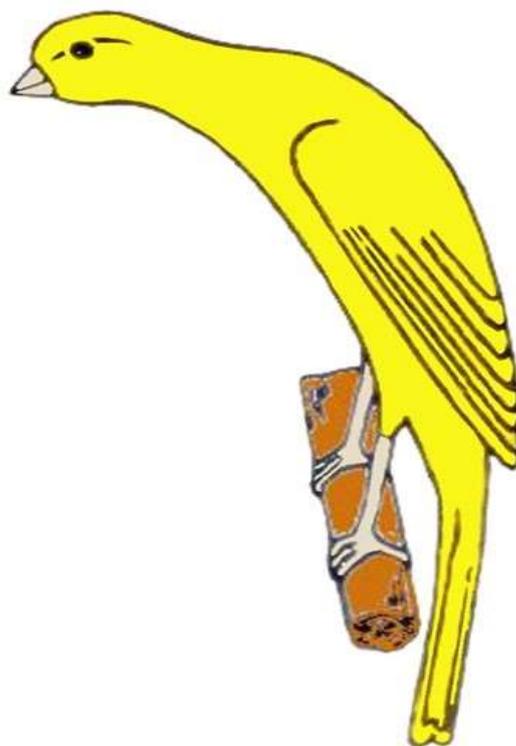
**Alle Farben außer Rot sind erlaubt.**

### Japan Hoso

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
---------------	---------------------

<b>Haltung, Bewegung</b> <b>25</b>	Halbmondform. Sichtbare Unterschenkel. Leicht abgewinkelte Beine. In der Bewegung.
<b>Form</b> <b>20</b>	Körper: dünn, gebogen, zylindrisch geformt. Frisuren sind nicht erlaubt.
<b>Größe</b> <b>20</b>	11,5 cm maximal
<b>Schultern Rücken</b> <b>15</b>	Die Schultern sind hoch, schmal und gut gerundet. Keine Mulde zwischen den Schultern. Gut gerundeter Rücken.
<b>Kopf +Hals</b> <b>10</b>	Kopf: klein, oval, schlangenförmig. Hals: lang und schmal.
<b>Schwanz</b> <b>5</b>	Schmal, so nah wie möglich an der Sitzstange. Verlängerung der gekrümmten Linie des Rückens. Leicht gegabelt.
<b>Kondition</b> <b>5</b>	Gesund. Sauber. Glattes Federkleid. Alle Farben sind erlaubt.

### Standardzeichnung

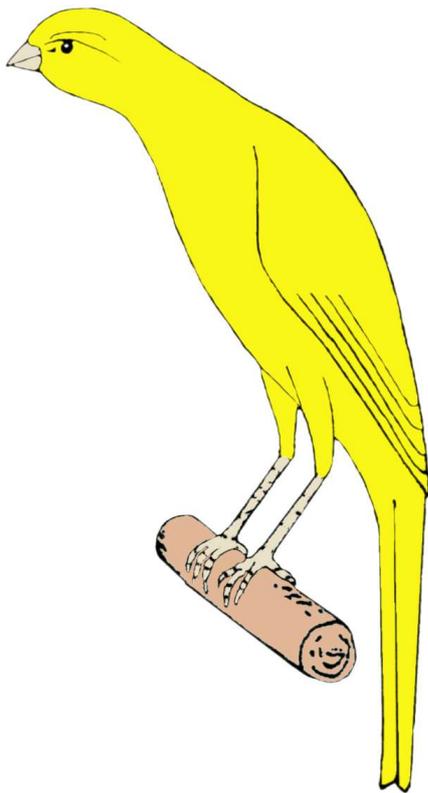


### Münchener

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Haltung</b> <b>20</b>	Aufrechte Haltung. Bildet mit Kopf, Hals und Rücken eine geschwungene Linie. Halbmondförmig im oberen Teil des Körpers.

<b>Kopf + Hals</b> <b>20</b>	Kleiner Kopf. Langer und dünner Hals.
<b>Brust, Schultern</b> <b>Flügel</b> <b>20</b>	Schmale Brust und Schultern. Lange Flügel, die gut am Körper anliegen.
<b>Schwanz</b> <b>10</b>	Langer und schmaler Schwanz, der die Linie des Rückens verlängert und von der Sitzstange absteht.
<b>Beine</b> <b>10</b>	Lange und leicht angewinkelte Beine.
<b>Gefieder/Farbe</b> <b>10</b>	Glattes Gefieder. Alle Farben außer rot sind erlaubt.
<b>Größe</b> <b>5</b>	15 bis 16 cm Maximum.
<b>Kondition</b> <b>5</b>	Gesund, ohne Fehlbildungen oder Defekte.

**Alle Farben außer Rot sind erlaubt.**



## Bossu Beige

Der Bossu Beige ist eine glattbefiederte Figurenkanarienvrasse, die in Belgien erzüchtet wurde. Mit Ausnahme

von rotgrundigen Vögeln ist der Bossu Belge in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schecken zugelassen.

		National gültig:		
		bis 30.10.25	ab 01.10.25	
Bewertungsskala:	Haltung	40	40	Punkte
	Form	25	25	Punkte
	Kopf und Hals	12	15	Punkte
	Gefieder, Schwanz		10	Punkte
	Größe	5	5	Punkte
	Schwanz	5		Punkte
	Beine, Füße	5	5	Punkte
Kondition, Gefieder		8		
		100	100	Punkte

### Haltung

In Arbeitshaltung ist der Hals im rechten Winkel nach vorne gestreckt und die Schultern sind hochgezogen. Von hinten betrachtet ist der Kopf nicht sichtbar. Rücken und Schwanz bilden eine gerade senkrechte Linie. Die Ständer sind leicht gewinkelt.

### Form

Die Schultern sind hoch und breit. Von hinten betrachtet bilden Schultern und Körper ein Dreieck. Zwischen den Schultern ist eine Vertiefung vorhanden. Die Flügel sind lang und liegen eng am Körper an, ohne sich zu kreuzen. Die Brust ist flach und breit.

### Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, leicht abgeflacht und oval.

Der Schnabel ist klein und nicht zu dick. Der Hals ist lang und schlank.

### Gefieder und Schwanz

Das Gefieder ist glatt, ohne Frisuren und ohne Kahlstellen.

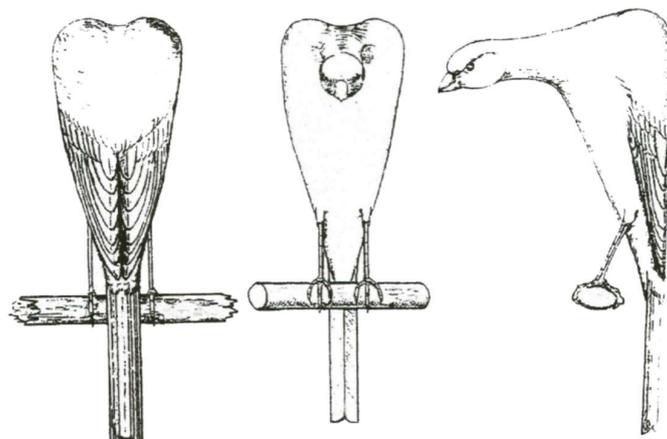
Der Schwanz ist lang, gut geschlossen und leicht eingekerbt.

### Größe

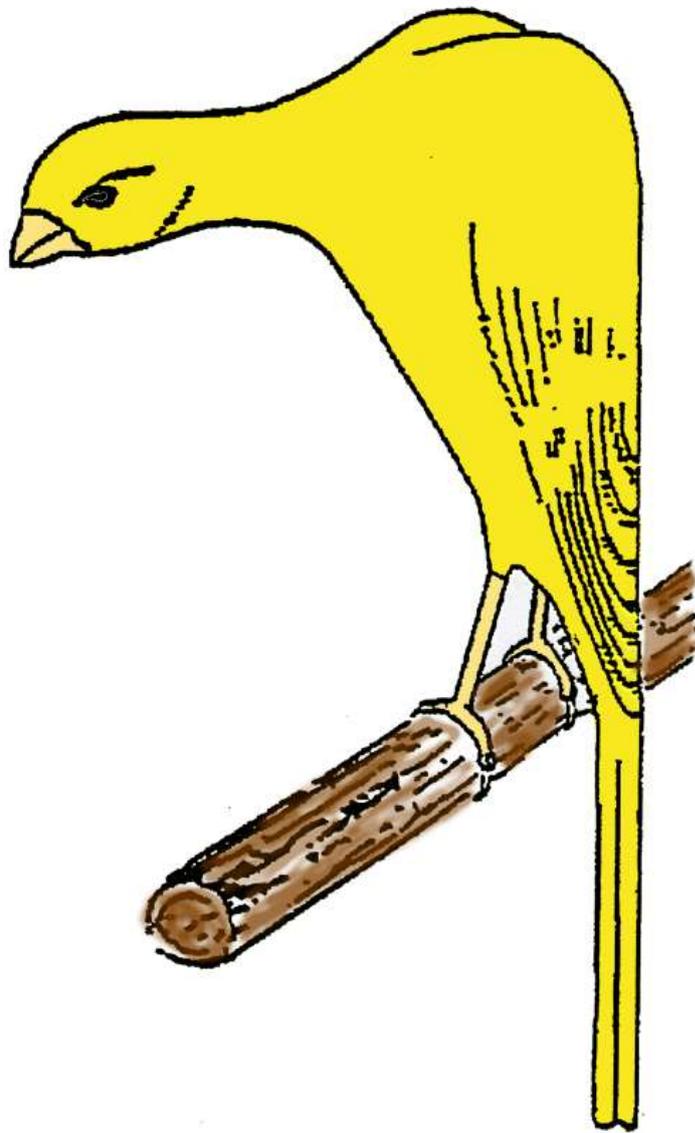
Die Größe beträgt 17,0 bis 18,0 cm.

### Beine und Füße

Die Ständer sind lang. Die Unterschenkel sind gut befiedert.



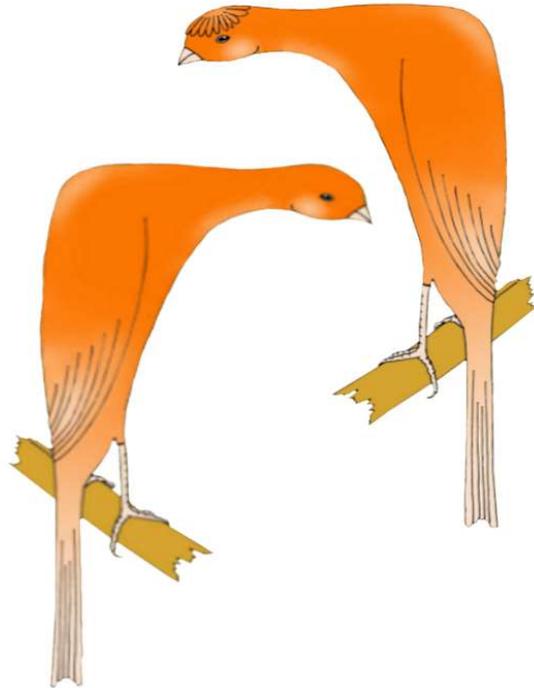
Standardzeichnung



## Salentino

Punkte	Beschreibung
<b>Haltung</b> <b>25</b>	Die Haltung ist rechtwinklig, der Hals ist gestreckt und mittellang, der Rücken steht senkrecht zur Sitzstange, der Schwanz ist die natürliche Fortsetzung.
<b>Körperform</b> <b>20</b>	Der Körper sollte, von wo aus er auch betrachtet wird, keine Dreiecke bilden. Die Brust sollte flach sein, ohne hervorzutreten. Der Rücken bildet eine gerade Linie zum Schwanz, die Schultern sollen straff, nicht hochgezogen sein und keine Vertiefung im Rücken aufweisen. Der Schwanz soll leicht offen sein, schwalbenschwanzförmig.
<b>Größe</b> <b>20</b>	Idealgröße 12,5 cm oder kleiner.
<b>Haube Kopf</b> <b>15</b>	Die Haube sollte gut zentriert sein, von ovaler Form, kompakt, glatt am Kopf anliegend, aus Federn gebildet, die die Augen nicht verdecken. Der Kopf ist oval und an der Oberseite leicht abgeflacht.

<b>Gefieder</b> <b>Farbe</b> <b>10</b>	Glattes, dichtes und gut anliegendes Gefieder an allen Körperteilen, das Gefieder darf nicht lose sein und muss ohne Frisuren sein. Grundfarbe: künstliche rote Färbung, sollte hell und gleichmäßig verteilt sein. Ausnahme sind Vögel mit weißer Grundfarbe. Nur Rot und Weiß erlaubt.
<b>Beine</b> <b>5</b>	Die Beine sollten leicht angewinkelt sein und parallel zueinanderstehen.
<b>Kondition</b> <b>5</b>	Sauber, gesund, aufmerksam und lebhaft.



**Eine rote Farbfütterung ist obligatorisch, außer bei weißer Grundfarbe.**

## O.M.J. / C.O.M. – STANDARD POSITUR-KANARIEN E2

### STARK FRISIERTE:

- Frisé Parisien
- A.G.I.
- Padovano Haube
- Padovano Glattkopf
- Frisé du Nord
- Mélado Tinerfeño
- Mehringer
- Rogetto

### GERING FRISIERTE:

- Frisé du Sud
- Schweizer Frisé
- Gibber Italicus
- Giboso Español
- Giraldillo Sevillano
- Fiorino Haube
- Fiorino Glattkopf
- Benacus

## Die Frisuren

Wir unterscheiden drei Hauptfrisuren:

Den Mantel, das Jabot und die Flanken.

a) Der Mantel oder die Rückenkrause

- Gerade Mittellinie, die den gesamten oder einen Teil des Rückens symmetrisch bedeckt.
- In Form einer Rose und/oder eines „Straußes“.

b) Das Jabot: Brustfrisur in Form von entweder

- Muschel
- Korb
- Herz

c) Flankenfrisur:

- Symmetrische und aufgerichtete Frisur an den Flanken.

Um die verschiedenen Frisuren zu unterscheiden, gibt es neben der jeweiligen Frisuren auch die Position:

Die Position:

- **Aufrecht:**
  - A.G.I. (60°)
  - Fiorino (55°)
  - Mehringer
  - Frisé du Nord (60°)
  - Padovano (65°)
  - Rogetto (60°)
  - Makige
- **Halb aufrecht:**
  - Frisé Parisien
- In Form einer 1:
  - Giboso Español

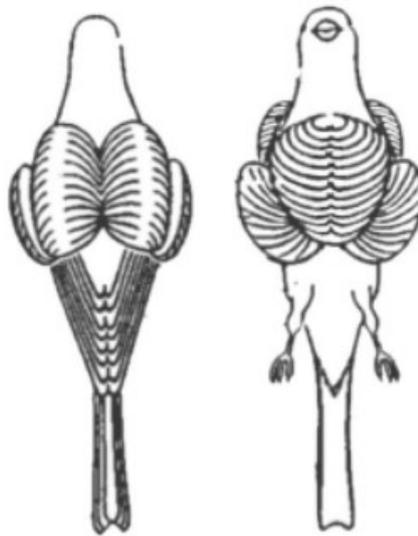
- Giraldillo Sevillano
- Mélado Tinerfeño
- **In Form einer 7:**
  - Gibber Italicus
  - Südliche Halskrause.
- **In Form eines Halbmondes:**
  - Schweizer Frisé

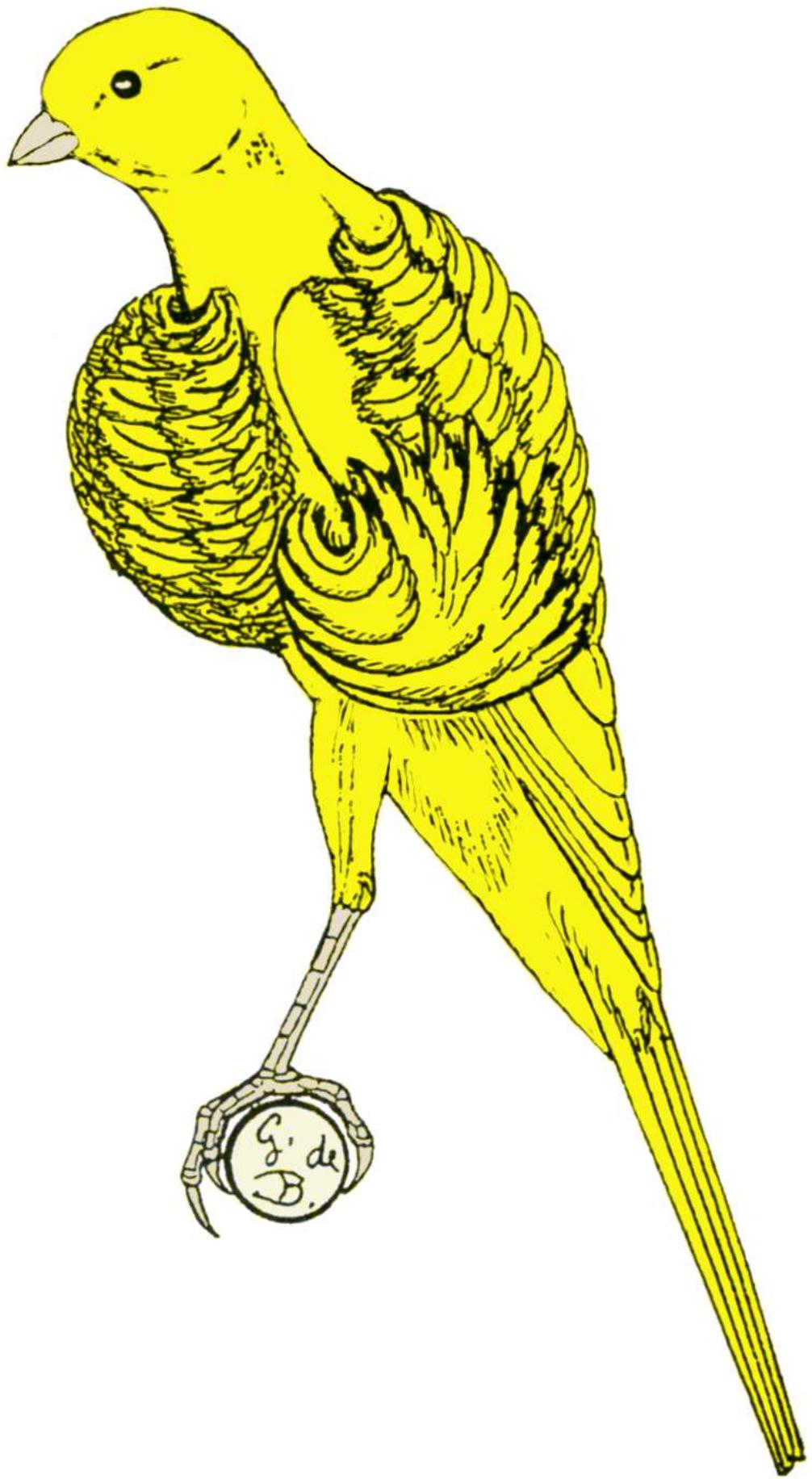
### Frisé du Nord

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Mantel/Schultern</b> <b>15</b>	Mantel symmetrisch, gut ausgebildet, ausgehend von der Mittellinie in Richtung der Schultern. Gut ausgebildet (2/3 des Rückens).
<b>Brustfrisur</b> <b>15</b>	In Form einer geschlossenen Muschel.
<b>Flanken</b> <b>15</b>	Symmetrisch angeordnet; von den Flanken bis zu den Schultern. Über den Beinen nicht zu hoch oder zu tief angesetzt.
<b>Haltung</b> <b>15</b>	Aufrechte Haltung (60°). Beine recht lang, leicht angewinkelt.
<b>Größe</b> <b>10</b>	17 bis 18 cm.

<b>Kopf Hals 10</b>	Kleiner runder Kopf, nicht zu schwerer Schnabel. Dünner Hals. Kopf, Hals und Nacken sind frei von Frisuren. Hals von angemessener Länge.
<b>Bauch 10</b>	Fehlen von Rüschen.
<b>Schwanz 5</b>	Langer und schmaler Schwanz.
<b>Kondition 5</b>	In gutem Gesundheitszustand. Sauber, ohne Beschädigungen oder Mängel.

Alle Farben sind erlaubt

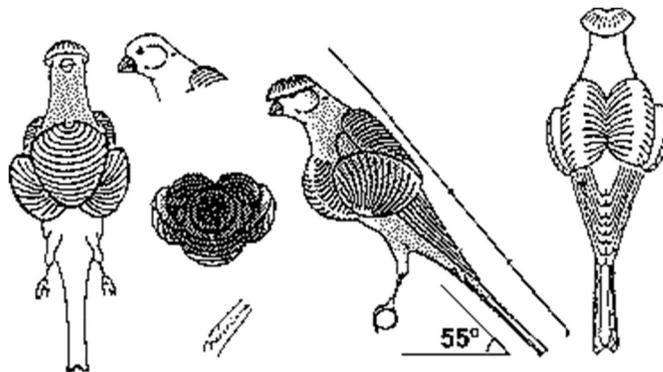


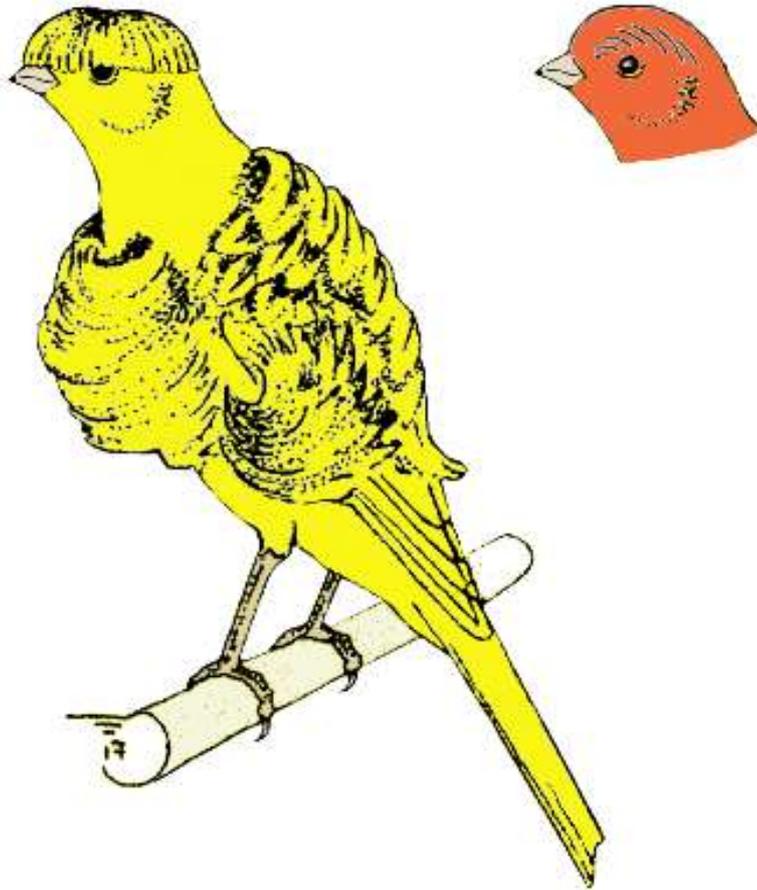


Fiorino

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Größe, Form 15</b>	13 cm - mit perfekten Proportionen, Voluminös, Gute Form, gut gefüllt.
<b>Kopf Hals 15</b>	Haube: Rund und gleichmäßig, symmetrisch. Zentraler Punkt der Haube in der Mitte des Schädels. Sichtbares Auge. Glattkopf: Großer, glatter und runder Kopf mit sichtbaren Überaugenwülsten. Hals: Glatt, gut ausgeprägt, mit oder ohne kleine kahle Stelle.
<b>Haltung 10</b>	Aufgerichtet bilden Körper und Schwanz einen Winkel von 55° mit der Horizontalen.
<b>Gefieder 10</b>	Seidig, voluminös. Glatt am Unterleib.
<b>Mantel, Schultern 10</b>	Mantel: symmetrisch über den ganzen Rücken verlaufend. Schultern: gut entwickelt.
<b>Flanken 10</b>	Voluminös, symmetrisch, knapp über den Rand der Schultern gezogen. Gute Einbettung wie bei den anderen leicht frisierten Federn.
<b>Jabot 10</b>	Symmetrisch, voluminös. Geschlossene Muschelform.
<b>Flügel 5</b>	Gleichmäßig, vollständig und gut am Körper anliegend.
<b>Beine, Schenkel 5</b>	Lange, gut befiederte, kräftige Zehen und Nägel.
<b>Schwanz 5</b>	Kurz und schmal.
<b>Kondition 5</b>	Sauber, lebhaft und gesund. Alle Farben sind erlaubt.

**Alle Farben sind erlaubt**



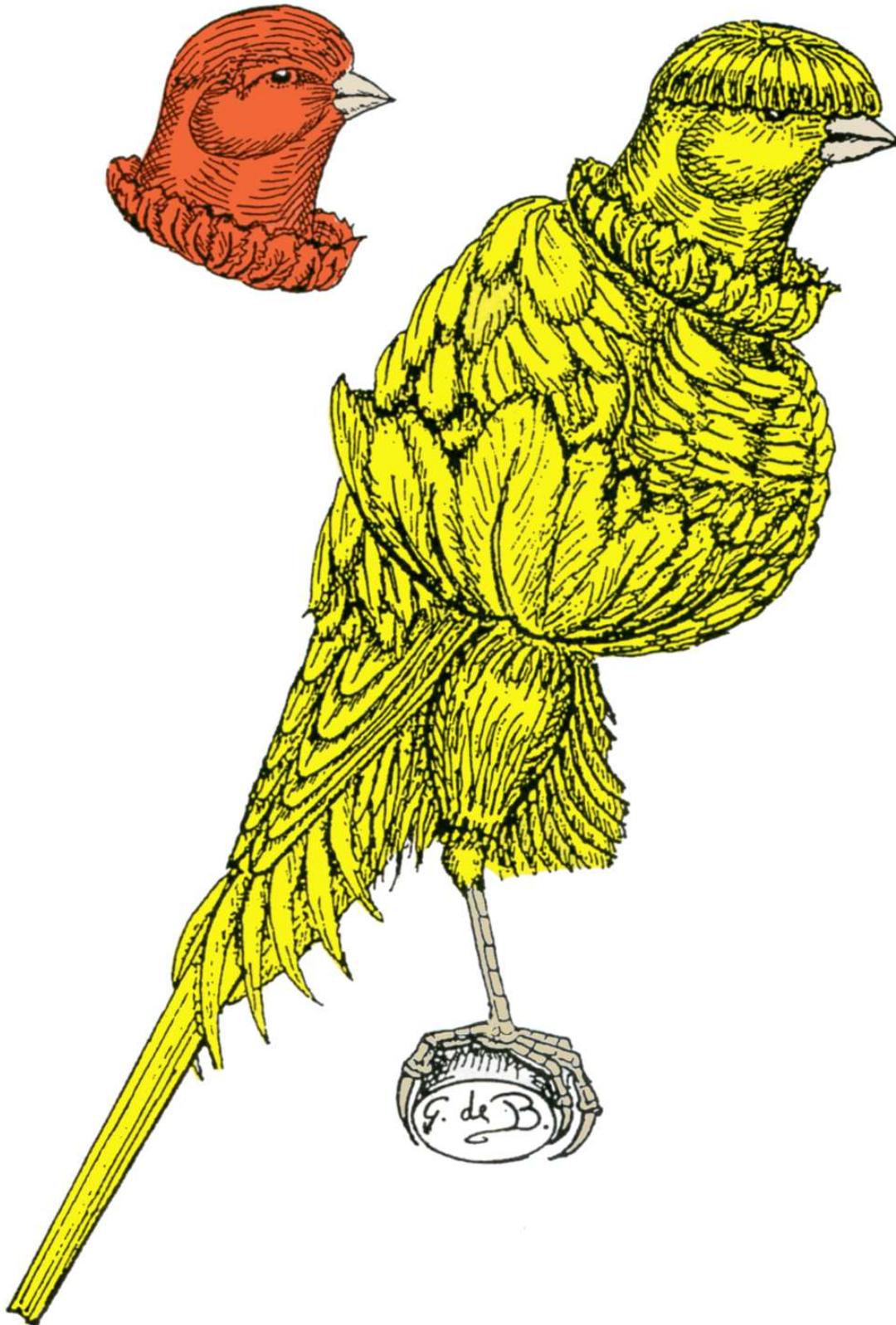


**Paduaner**

Punkte	Beschreibung
<b>Kopf</b> <b>Haube</b> <b>Nacken</b> <b>Kragen</b> <b>20</b>	Schnabel: an die Größe des Vogels angepasst. Die Haube besteht aus weichen Federn, die auf den Schnabel und den Augen fallen, ohne die Augen zu bedecken. Die Haube bedeckt gut den Hinterkopf. Eine kahle Stelle am Hinterkopf ist nicht erlaubt. Glatter und gut abgesetzter Hals. Vollständiger Kragen an der Basis. Glattköpfe sollte einen großen und glatten Kopf mit gut ausgeprägten Überaugenwülsten haben. Das Auge muss gut sichtbar sein.
<b>Gefieder</b> <b>10</b>	Seidig und üppig. Am Bauch voluminös.
<b>Größe</b> <b>10</b>	18 - 19 cm mit perfekten Proportionen.
<b>Haltung</b> <b>10</b>	Gut aufgerichtet. Kopf, Körper und Schwanz bilden einen Winkel von $\pm 65^\circ$ zur Horizontalen.
<b>Jabot/Brustfrisur</b> <b>10</b>	Die Brustfrisur ( <i>Jabot</i> ) ist voluminös und die Federn streben symmetrisch von beiden Körperseiten zur Brustmitte. Der Unterbauch

	ist frisiert.
<b>Mantel</b> <b>10</b>	Voluminös und symmetrisch über den gesamten Rücken verteilt.
<b>Flankenfrisur</b> <b>10</b>	Voluminös, symmetrisch angeordnet und bis auf den Mantel hochgezogen.
<b>Flügel</b> <b>5</b>	Gleichmäßig und gut anliegend.
<b>Beine</b> <b>Füße</b> <b>5</b>	Gut befiederte Unterschenkel. Kräftige Beine, Füße und Krallen. <u>Korkenzieherkrallen sind nicht zugelassen.</u>
<b>Schwanz</b> <b>5</b>	Homogen, auf beiden Seiten des Schwanzes mit Hahnenfedern versehen, lang und breit.
<b>Kondition</b> <b>5</b>	Aktiv, sauber und bei guter Gesundheit. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung

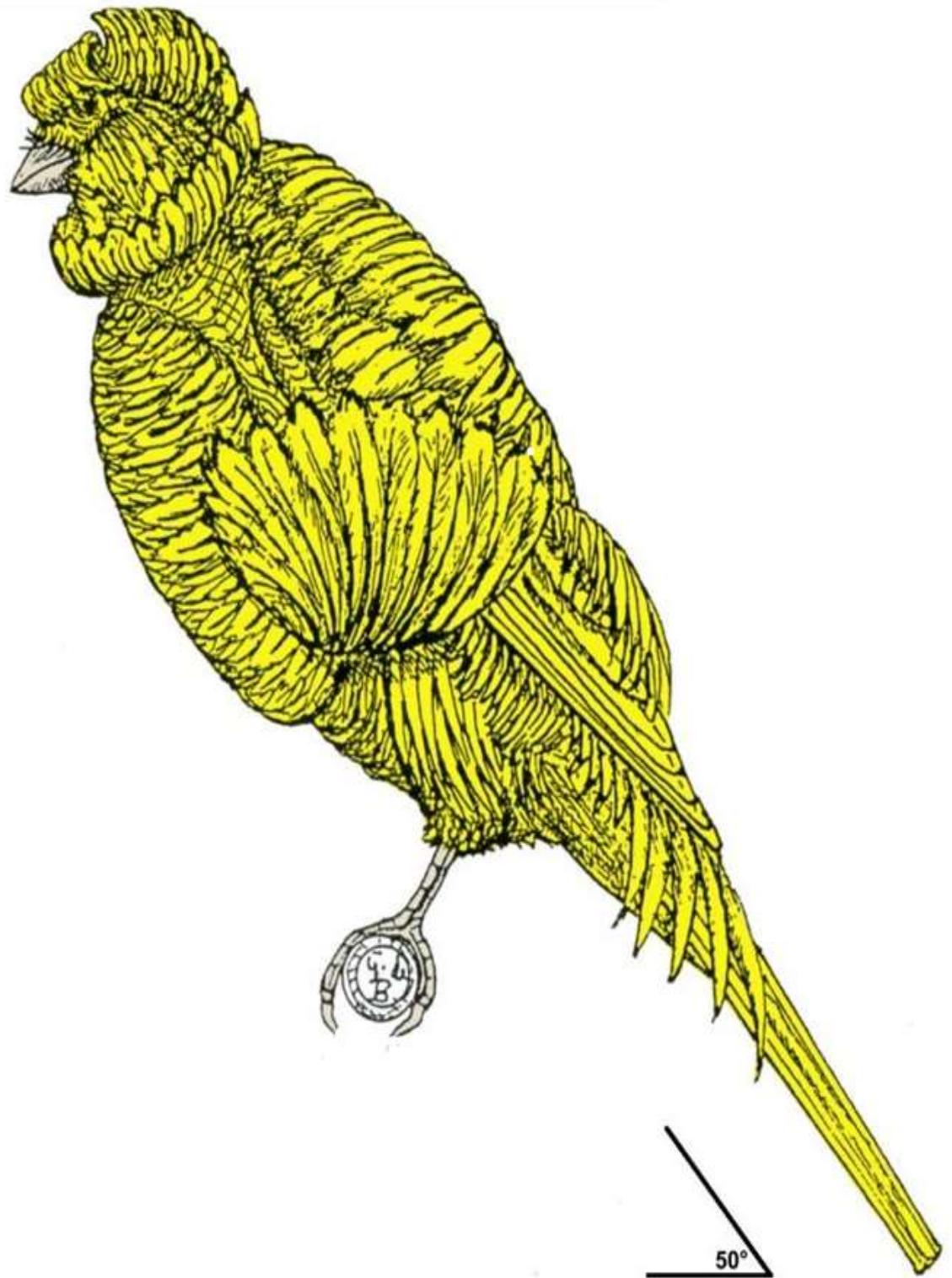


Alle Farben sind erlaubt

## Pariser Trompeter

Punkte	Beschreibung
<b>Kopf</b> <b>Kragen</b> <b>Backenbart</b> <b>15</b>	<p>Schnabel: kräftig.</p> <p>Kopf: Kräftig mit einem Helm aus Federn, der auf jeder Seite nach links oder rechts umgebogen ist. Die Augen sind sichtbar.</p> <p>Der Kopf ist in die Schultern durch einen Kranz von aufgerichteten Federn eingefügt, die einen Kragen bilden.</p> <p>Die Wangen sind mit einem Backenbart versehen.</p>
<b>Mantel</b> <b>Schultern</b> <b>Bukett</b> <b>15</b>	<p>Mantel: lang, 2/3 der Länge der Flügel bedeckend, breit, symmetrisch zu beiden Seiten der Mittellinie des Rückens herabfallend.</p> <p>Bukett: reichlich, am Unterteil des Mantels und zwischen den Flügeln angeordnet, nach links oder nach rechts gebogen.</p>
<b>Jabot/ Brustfrisur</b> <b>15</b>	<p>Voluminös, geschlossen in Form einer Muschel, symmetrisch, ohne Öffnung an der Unterseite.</p>
<b>Flanken</b> <b>15</b>	<p>Kräftig, breit, symmetrisch, gut in den Flanken verankert.</p> <p>So weit wie möglich auf den oberen Teil des Rückens ausgerichtet. Völlig getrennt vom Jabot.</p>
<b>Hahnenfedern</b> <b>Olive</b> <b>Hosen</b> <b>10</b>	<p>Hahnenfedern: reichlich vorhanden, auf jeder Seite des Schwanzes herabhängend.</p> <p>Olive: Vorhandensein eines Straußes dichter Federn, die vom Oberschenkel bis zum Schwanzansatz reichen.</p> <p>Hosen: reichlich vorhanden, ohne Öffnungen unterhalb des Bauches.</p>
<b>Beine</b> <b>Schwanz</b> <b>Flügel</b> <b>10</b>	<p>Beine und Füße: lang, kräftig mit dicken Krallen.</p> <p><u>Korkenzieherkrallen sind nicht erlaubt.</u></p> <p>Schwanz: lang und kräftig, seine Spitze ist eckig. Das Ganze folgt praktisch der Rückenlinie.</p> <p>Flügel: lang, ohne übertriebene Überkreuzung.</p>
<b>Größe</b> <b>Form</b> <b>Haltung</b> <b>10</b>	<p>Größe: die größtmögliche und mit mindestens 19 cm.</p> <p>Form: harmonisch - massives Aussehen.</p> <p>Haltung: halbaufrecht, stolz, majestätisch.</p>
<b>Gefieder</b> <b>Kondition</b> <b>10</b>	<p>Gefieder: üppig, voluminös und seidig.</p> <p>Zustand: in guter Gesundheit und Sauberkeit präsentiert. Alle Farben sind erlaubt.</p>

# Standardzeichnung



**Alle Farben sind erlaubt.**

## AGI (Arricciato Gigante Italiano)

Punkte	Beschreibung
<b>Kopf</b> <b>Hals</b> <b>Kragen</b> <b>15</b>	Kopf: rund und voluminös mit konischem Schnabel, breit an der Basis. Der Kopf ist ganz oder teilweise gelockt (Cap), <u>das Auge ist sichtbar.</u> Hals: Glattes Gefieder mit kragenförmiger Halskrause rundum. Kragen: gerade und nach oben gedreht, in Form einer Rinne.
<b>Flanken</b> <b>15</b>	Voluminös, lang. Breit über den Schenkeln, auf beiden Seiten symmetrisch ansteigend bis zur Wölbung der Flügel.
<b>Größe</b> <b>10</b>	Mindestlänge 21 cm. In Harmonie mit dem Gesamtbild.
<b>Gefieder</b> <b>10</b>	Geschmeidig und fein, sehr voluminös. Alle Farben sind erlaubt.
<b>Mantel</b> <b>Bukett</b> <b>10</b>	Mantel: breite, lange, sehr umfangreiche Federn, die vom mittleren Bereich des Rückens aus eine rosenartige Frisur bilden. Buket: klein, aber die Gestaltung auf dem Bürzel ist üppig.
<b>Jabot/ Brustfrisur</b> <b>Bauch</b> <b>10</b>	Jabot: voluminös. Auf beiden Seiten laufen die Federn nach oben zusammen und bilden einen „Fächer“ in der Nähe des Kragens, ohne eine Öffnung zu verursachen. Bauch: reich an Frisur. Die Federn sind nach oben gerichtet und vereinigen sich mit dem Jabot, ohne Leerräume zu bilden.
<b>Schwanz</b> <b>10</b>	Lang und breit, mit Hahnenfedern. Das Ende ist geschlossen.
<b>Haltung</b> <b>5</b>	Stolz, bildet einen Winkel von etwa 60° gegenüber der Sitzstange. Der Schwanz, in der Fortsetzung des Rückens ist leicht herabhängend.
<b>Flügel</b> <b>5</b>	Regelmäßig und kräftig, am Körper anliegend. Ein leichtes Überkreuzen der Enden ist erlaubt.
<b>Beine</b> <b>Füße</b> <b>5</b>	Beine: Stabil und kräftig. Füße: Kräftig, um einen guten Halt auf der Sitzstange zu gewährleisten. <u>Korkenzieher-Krallen sind nicht zugelassen.</u>
<b>Kondition</b> <b>5</b>	Der Vogel ist sauber und präsentiert sich in gutem Zustand. Aufmerksame Haltung, gewöhnt an den Ausstellungskäfig.

# Standardzeichnung



Mehringer

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Größe 20</b>	13 cm.
<b>Mantel Bukett 15</b>	Mantel: voluminös, symmetrisch zu beiden Seiten einer Mittellinie fallend. Bukett: Das Bukett ist ein zusätzliches Gefieder, das sich am unteren Ende des Mantels und zwischen den Flügeln befindet und auf die linke oder rechte Seite fällt.
<b>Jabot/ Brustfrisur Bauch 15</b>	Das Gefieder auf beiden Seiten der Brust verläuft und berührt sich in der Mitte der Brust. Der Bauch ist ebenfalls frisiert.
<b>Flankenfrisur 15</b>	Die Flanken oberhalb der Oberschenkel sind voluminös und auf beiden Seiten symmetrisch ansteigend.
<b>Kopf Kragen Backenbart 10</b>	Der Kopf des Mehringers ist ziemlich breit und gut frisiert, er muss in Harmonie mit den Proportionen des Körpers sein. <u>Das Auge ist sichtbar.</u> Der Kopf ist in den Schultern durch einen Kragen aus aufgerichteten Federn eingefügt, die einen Kragen bilden. Die Wangen sind mit Backenbärten versehen.
<b>Beine Füße 5</b>	Kurz, mit frisierten Schenkeln. <u>Korkenzieherkrallen sind nicht erlaubt.</u>
<b>Schwanz 5</b>	Der Schwanz sollte breit und eng sein. Hahnenfedern sind auf beiden Seiten des Schwanzes vorhanden.
<b>Haltung 5</b>	Der Haltung ist aufrecht. Der Kopf, der Rücken und der Schwanz sollten eine gerade Linie bilden.
<b>Gefieder 5</b>	Voluminös und seidig.
<b>Kondition 5</b>	Zeigt sich in gutem Gesundheitszustand und Sauberkeit. Alle Farben sind erlaubt.

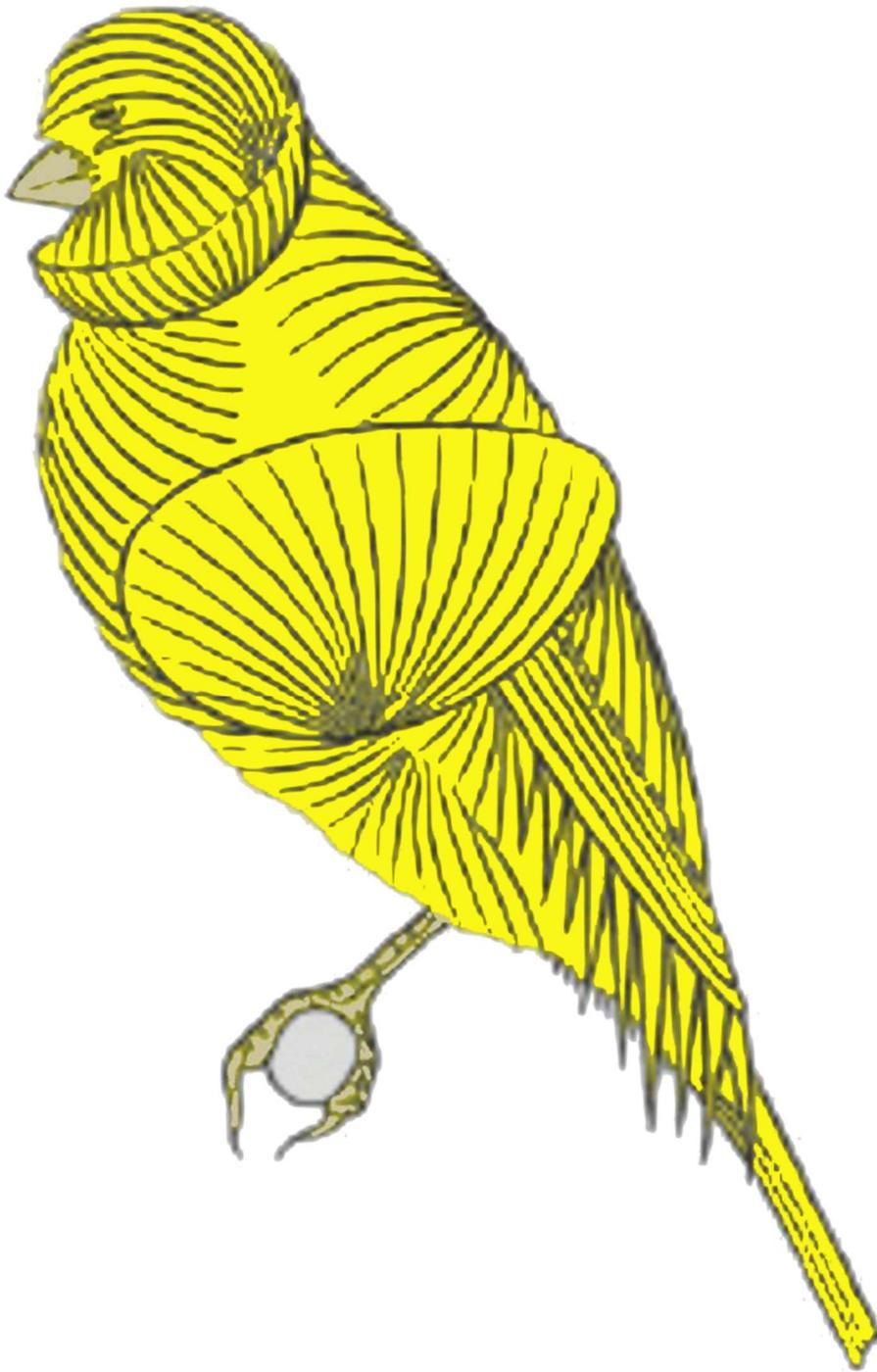
Standardzeichnung



## Rogetto

Punkte	Beschreibung
<b>Größe 20</b>	Länge 15 cm oder weniger.
<b>Kopf Hals 20</b>	Voluminöser Kopf mit einer vollen Kappe oder einer Tendenz zur vollen Kappe. Üppige Backenbärte und mit einem deutlichen Kragen. <u>Das Auge ist sichtbar.</u>
<b>Mantel 10</b>	Üppiger und symmetrischer Mantel. Voluminös in Form einer Rose. Doppeltes Bukett.
<b>Flankenfrisur 10</b>	Dicht und breit, gut nach oben gebogen, symmetrisch.
<b>Jabot 10</b>	Voll, symmetrisch, vom Bauch bis zur Brust ohne Unterbrechung.
<b>Haltung 5</b>	Aufrecht. Kopf, Rumpf und Schwanz in einer Linie.
<b>Gefieder 5</b>	Seidig.
<b>Flügel 5</b>	Vollständig, gut an den Körper angelegt, nicht überkreuzt.
<b>Beine 5</b>	Harmonisch und zur Körpergröße passend. <u>Korkenzieherkrallen sind nicht zugelassen.</u>
<b>Schwanz 5</b>	Kurz. Deutlich sichtbare Hahnenfedern.
<b>Kondition 5</b>	Optimale Gesundheit und ein perfekt sauberes Gefieder. Ein Kanarienvogel, der sich nicht in einem guten Gesundheitszustand befindet, muss von der Wertung ausgeschlossen werden.

# Standardzeichnung



Capuchon



$\frac{3}{4}$  Capuchon



$\frac{1}{2}$  Capuchon



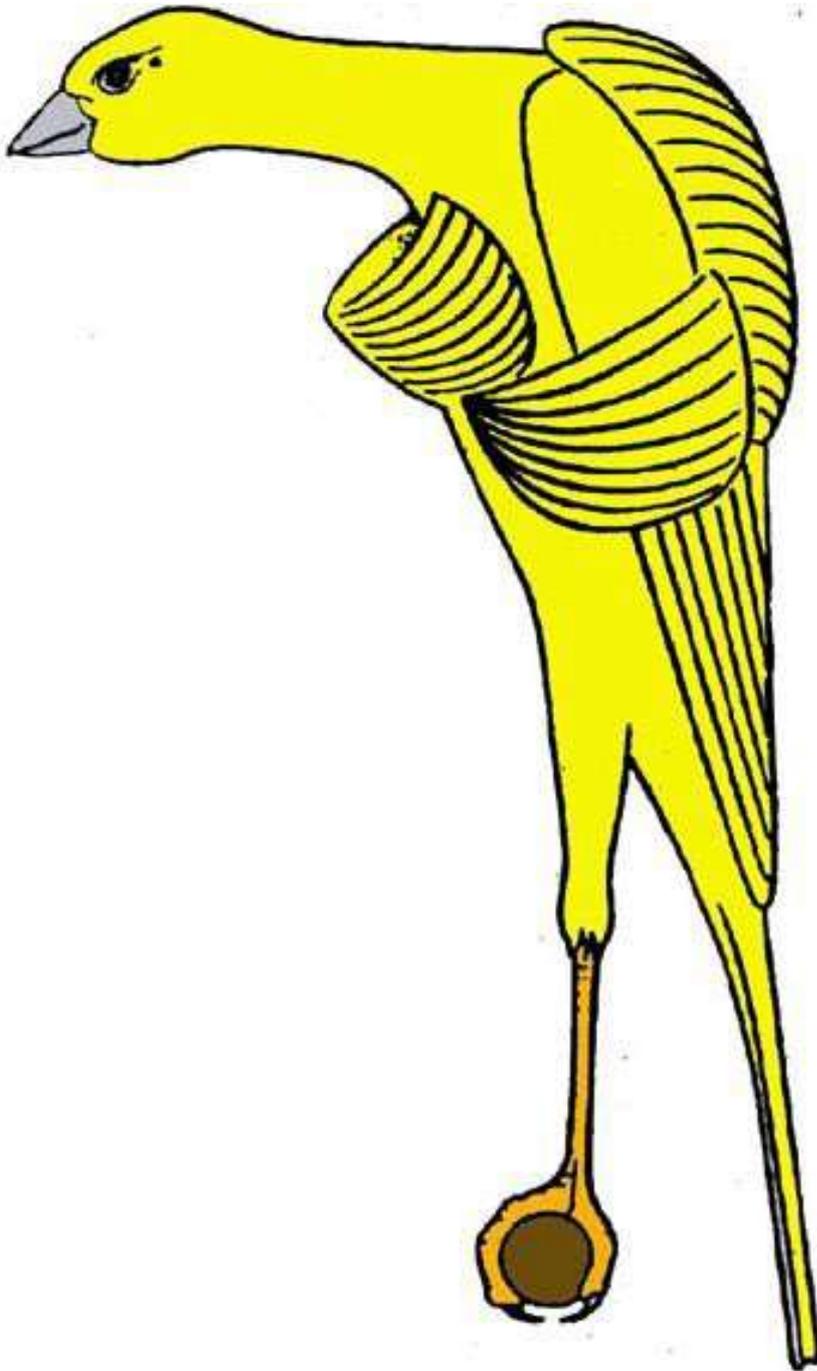
$\frac{1}{4}$  Capuchon

## Frisé du Sud

### Standard

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Haltung 15</b>	In Form der Zahl 7.
<b>Beine 10</b>	Lang, gerade und gut befiedert.
<b>Gefieder 10</b>	So glatt wie möglich, ohne Frisuren an den gewünschten Stellen: Kopf, Hals und Bauch.
<b>Größe 10</b>	17 cm.
<b>Mantel 10</b>	Symmetrisch, gut entwickelt. Deutliche und gerade Mittellinie. Hoch angesetzt.
<b>Brustfrisur 10</b>	Symmetrisch. Korbform.
<b>Flanken 10</b>	Nach oben gerichtet und symmetrisch. Hoch angesetzt direkt über den Unterschenkeln.
<b>Kopf Hals 10</b>	Kopf: fein, schlangenförmig und glatt. Hals: lang und glatt; nach vorne geneigt.
<b>Schwanz 5</b>	Schmal und geschlossen.
<b>Flügel 5</b>	Die Flügel sind geschlossen, nicht gekreuzt.
<b>Kondition 5</b>	Gute Präsentation. Optimale Gesundheit. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung



Alle Farben sind erlaubt.

Makige

# Makige

Der Makige ist eine Frisé-Figurenkanarienvrasse aus Japan, die in allen Kanarienvarben einschließlich der Schecken zugelassen ist.

<b>Bewertungsskala:</b>	<b>Haltung</b>	<b>40 Punkte</b>
	<b>Kopf und Hals</b>	<b>10 Punkte</b>
	<b>Rückenfrisur</b>	<b>10 Punkte</b>
	<b>Brust- und Bauchfrisur</b>	<b>10 Punkte</b>
	<b>Flankenfrisur und Schenkelbefiederung</b>	<b>10 Punkte</b>
	<b>Umriss und Kontur</b>	<b>5 Punkte</b>
	<b>Schwanz</b>	<b>5 Punkte</b>
	<b>Größe</b>	<b>5 Punkte</b>
	<b>Kondition</b>	<b>5 Punkte</b>
		<hr/>
		<b>100 Punkte</b>

## Haltung

Die Rücken- und Schwanzlinie ist senkrecht. Er steht auf geraden Beinen, die breit und parallel gestellt sind. Der Kopf und der Hals sind beim „Arbeiten“ ca. 90 Grad nach vorne gestreckt.

## Kopf und Hals

Der Kopf ist klein und der Hals schlank. Der Hals und die Kehle zeigen eine erkennbare Gefiederscheitelung. Der Kopf und der Nacken ist glatt gefiedert.

## Rückenfrisur

Die Rückenfrisur ist durch einen möglichst langen und geraden Scheitel in zwei gleiche Frisurenteile gegliedert. Zwischen den Schultern ist das Gefieder üppig.

## Brust- und Bauchfrisur

Bei der Brustfrisur streben die Federn von beiden Körperseiten symmetrisch der Brustmitte zu. Der Bauch ist frisiert.

Diese Federn streben zur Brust und zu den Stützfedern hin aufwärts.

## Flankenfrisur und Schenkelbefiederung

Die Flankenfrisuren (Stützfedern), die sich oberhalb der Unterschenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts. Die Befiederung der Unterschenkel ist, von vorn gesehen, nach außen gerichtet.

## Umriss und Kontur

Der Umriss erscheint in der Vorder- und der Rückansicht rechteckig.

## Schwanz

Der Schwanz ist lang und breit.

## Größe

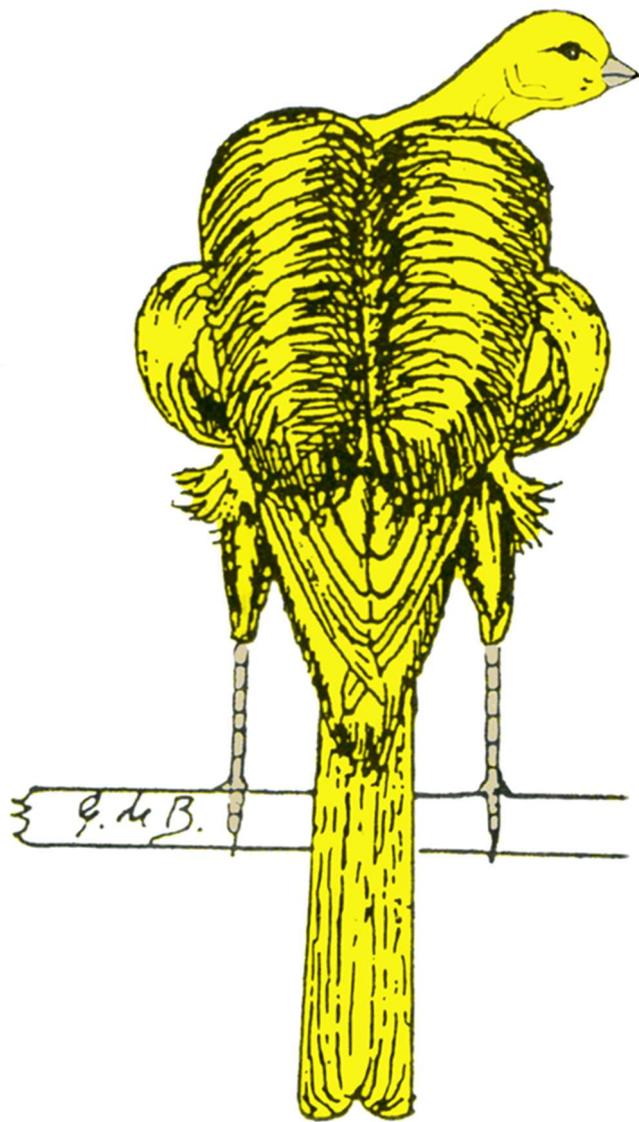
Der Makige ist mindestens 17,0 cm groß.

## Kondition

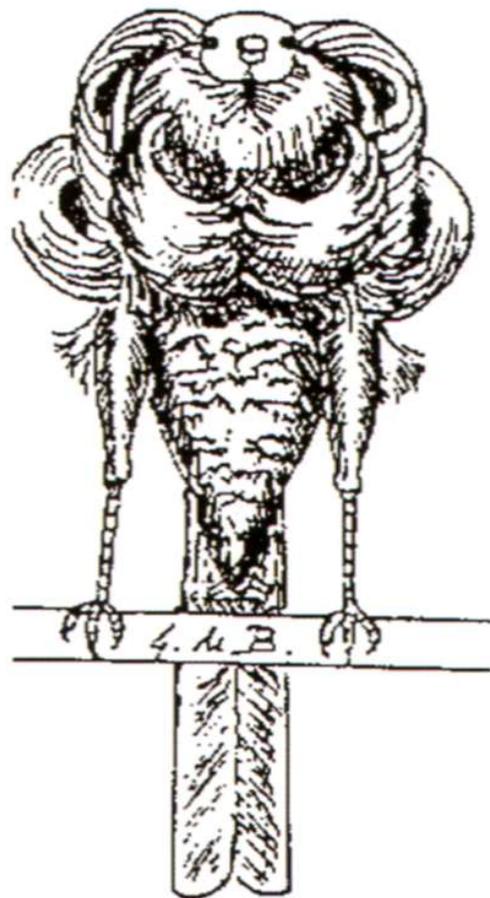
Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

## Hinweis:

Der Makige ist als Rasse auf COM-Schauen nicht zugelassen!



90°



## Schweizer Frisé

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Haltung Form 15</b>	Elliptische Form. Halbmond.
<b>Beine 15</b>	Lang und leicht angewinkelt. Die Schenkel sind befiedert. Zu steife Beine geben dem Vogel eine zu kantige Haltung. Vogel nimmt die für den Frisé du Sud typische Haltung ein (mindestens 4 Strafpunkte).
<b>Größe 10</b>	17 bis 18 cm.
<b>Kopf Hals 10</b>	Kopf: klein und oval. Hals: lang und dünn. Ohne Frisuren.
<b>Gefieder 10</b>	Kopf, Hals und Bauch ohne Frisuren.
<b>Rückenfrisur „Mantel“ 10</b>	Symmetrisch und etwa 2/3 des Rückens bedeckend.
<b>Brustfrisur 10</b>	Symmetrisch. Korbform.
<b>Flanken 10</b>	Symmetrisch und gut ausgebildet. Gut ausgeprägt und aufgerichtet.
<b>Schwanz Flügel 5</b>	Langer Schwanz. Schmal, leicht unter der Sitzstange gezogen. Lange Flügel, die sich nicht kreuzen.
<b>Kondition 5</b>	Gesund. Ohne Mängel oder Schäden. Alle Farben sind erlaubt, außer rot.

**Standardzeichnung**

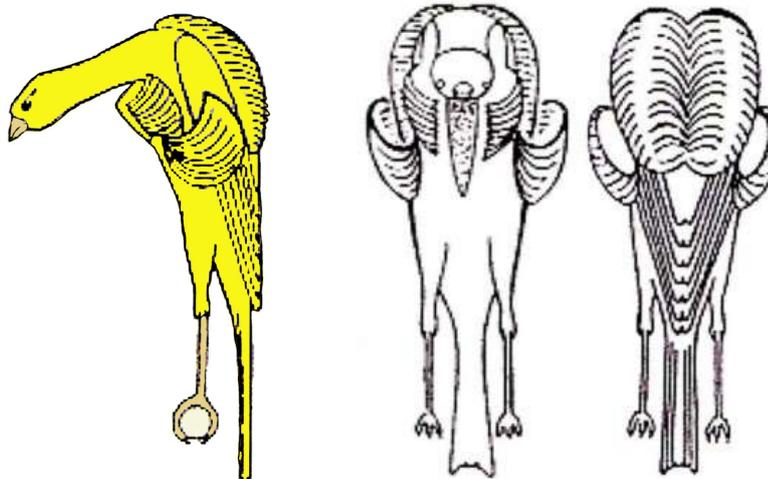


**Alle Farben außer Rot sind erlaubt.**

## Mélado Tinerfeño

### Standard

Punkte	Beschreibung
<b>Haltung 20</b>	Aufgerichtet in der Form der Zahl 1, von hinten betrachtet ist der Kopf nicht sichtbar. In der Arbeitsposition sind die Schultern hochgezogen, so hoch wie möglich. Kopf und Hals sind nach vorne gerichtet. Die Beine sind senkrecht und gerade. Der Schwanz steht senkrecht zur Sitzstange. Form: groß, voluminös, perfekt ausgeprägt in den Bereichen der glatten und gelockten Federn.
<b>Hals Kopf 20</b>	Hals: so lang wie möglich und dick (vom Schnabel bis zur Schulter mehr als 5 cm), mit glatten Federn bedeckt. Zylindrisch. Stets nach vorne und unten gerichtet, wobei er einen Winkel von 45° oder weniger zum Körper bildet. Kopf: Ausgewogen, mit glatten Federn bedeckt. Kegelförmiger und proportionierter Schnabel.
<b>Jabot (Brust) 20</b>	Breit, mit kurzen Rüschen, die sich symmetrisch von jeder Seite der Brust bis zur Mitte erstrecken, so dass das Brustbein und der Bauch mit glatten und kurzen Federn bedeckt sind. Glatter Bauch.
<b>Flanken 10</b>	Gelockte Federn, die auf beiden Seiten des Körpers ausgebildet sind und zwei große, dichte, symmetrische Flossen bilden, ohne an den Flügeln zu haften.
<b>Größe 10</b>	Minimum 18 cm.
<b>Mantel (Schultern) Flügel 10</b>	Breit, mit hohen Schultern, mit Federn, die symmetrisch von der Mittellinie des Rückens ausgehen und reichlich auf beide Seiten des Rückens fallen und einen sehr voluminösen Mantel bilden. Lang und gut am Körper anliegend, ohne sich zu kreuzen.
<b>Beine, Schwanz 5</b>	Lang, steif, mit befiederten Unterschenkeln. Langer und straffer Schwanz. Senkrecht zur Sitzstange.
<b>Kondition 5</b>	Gesund und sauber. Gewöhnt an den Käfig. Alle Farben sind erlaubt.



**Auf der DKB- und AZ-Meisterschaft ist diese Rasse nicht zugelassen.**

Bei der Bewertung ist aber ein besonderes Augenmerk auf folgende Punkte zu lenken:

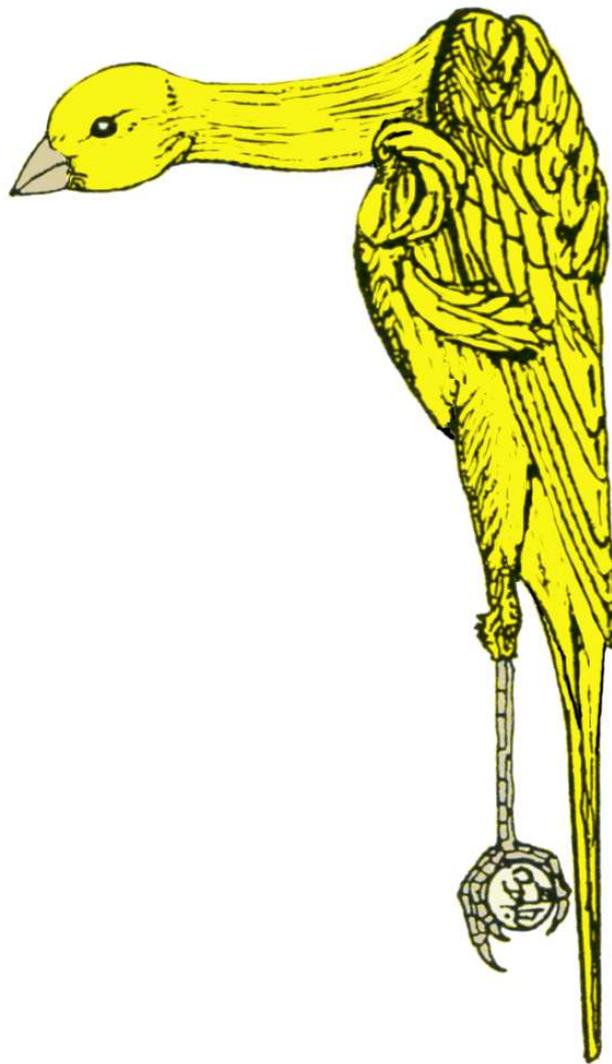
Es dürfen keine nackten Körperteile, wie Kopf, Brust und Schenkel vorhanden sein.

Es dürfen keine unnatürliche Überdehnungen der Fuß- und Beingelenke erkennbar sein.

### Gibber Italicus

Punkte	Beschreibung
<b>Position</b> <b>15</b>	Ständig in der Form einer 7. Der Kopf und der Hals liegen tiefer als die Schultern. Kopf und Nacken bilden einen Winkel von fast 90° mit dem Körper.
<b>Kopf</b> <b>Hals</b> <b>15</b>	Kopf: Schlangenförmig, sehr klein, glatt. Hals: So lang und glatt wie möglich, leicht gebogen.
<b>Beine</b> <b>Füße</b> <b>10</b>	Lang und so senkrecht wie möglich mit einer leichten Neigung nach hinten. Unterschenkel auf der Vorderseite nackt. Die Ständer stehen senkrecht zu den Füßen, ohne einen Winkel mit den Fersen zu bilden.
<b>Mantel</b> <b>10</b>	Symmetrisch angeordnet und gut an den Flügeln anliegend. Nicht zu hoch angesetzt.
<b>Jabot</b> <b>10</b>	Klein, kurz und symmetrisch. In der Form eines Kommas. Ein kleiner Teil des Brustbeins liegt an der Kehle frei.
<b>Flanken</b> <b>10</b>	Kurz, aber symmetrisch, zu den Schultern hochgezogen, ohne sie zu erreichen.
<b>Größe</b> <b>10</b>	Länge 14 bis 15 cm. Perfekte Proportionen.
<b>Flügel</b> <b>5</b>	Gleichmäßig und gut am Körper anliegend.
<b>Schwanz</b> <b>5</b>	Gerade, schmal, gleichmäßig und vollständig.
<b>Gefieder</b> <b>5</b>	Hart und spärlich, glatter Bauch. Nur bei intensivem und kurzem Gefieder sichtbar.
<b>Kondition</b> <b>5</b>	Aktiv und gesund. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung



**Alle Farben sind erlaubt.**

**Auf der DKB- und AZ-Meisterschaft wird diese Rasse nicht bewertet.**

**Bei der Bewertung ist aber ein besonderes Augenmerk auf folgende Punkte zu lenken:**

**Es dürfen keine nackten Körperteile, wie Kopf, Brust und Schenkel vorhanden sein.**

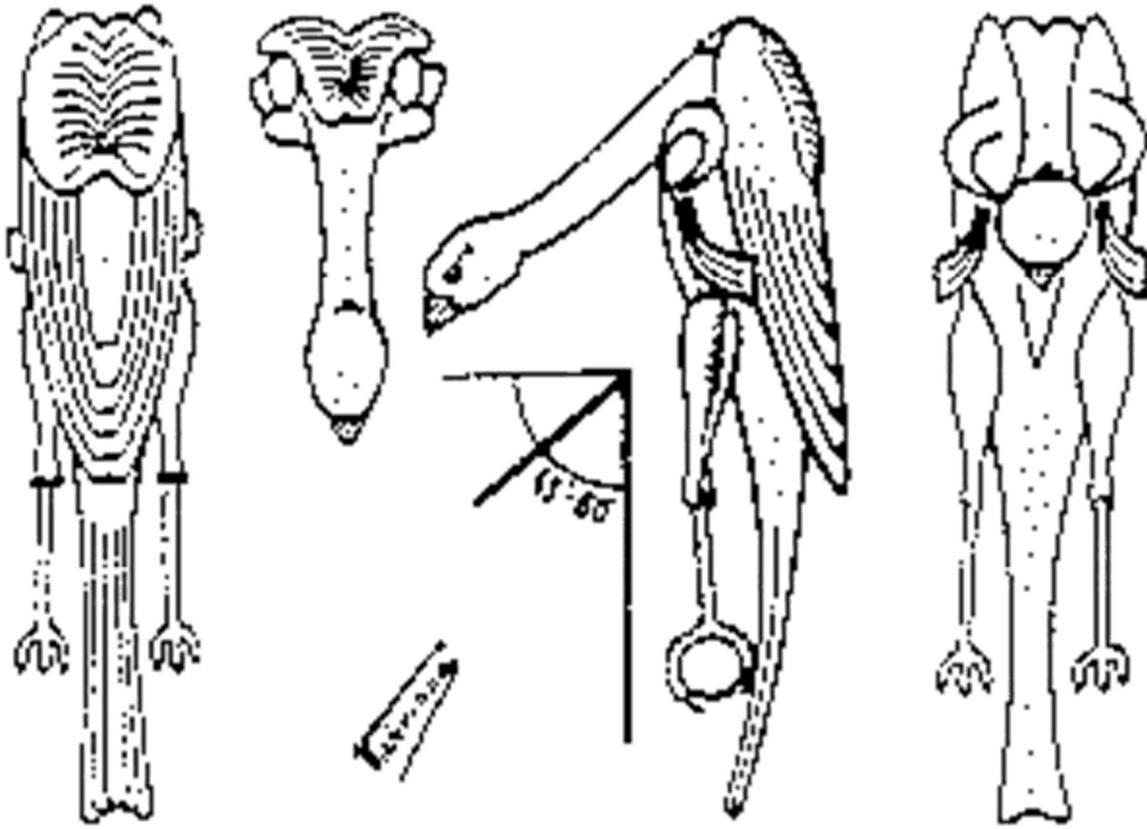
**Es dürfen keine unnatürliche Überdehnungen der Fuß- und Beingelenke erkennbar sein.**

## Giboso Español

### Standard

<b>Punkte</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Haltung Typ 20</b>	In der Form einer 1. In der Haltung sollten Hals und Kopf einen Winkel von 45° bis 60° mit dem Rumpf bilden. Typ: zeigt deutlich die frisierten und glatten Bereiche.
<b>Kopf Hals 20</b>	Kleiner, schlangenförmiger und glatter Kopf. Konischer und proportionierter Schnabel. Hals: Sehr lang, glatt und schlank, nach unten gerichtet.
<b>Größe 10</b>	Minimum 18 cm.
<b>Beine Schenkel 10</b>	Lange und steife Beine. Die Schenkel sind vorne unbefiedert und hinten leicht gebeugt.
<b>Jabot Bauch 10</b>	Gut proportioniert, die Frisur strebt auf jeder Seite nach innen zur Mitte hin, so dass das Brustbein völlig frei liegt. Glatter Unterleib.
<b>Flügel Rückenfrisur 10</b>	Die Flügel sind im Verhältnis lang und gut an den Körper anliegend, ohne sich zu kreuzen. Die Flügelspitzen stehen leicht vom Körper ab. Proportioniert. Hochgezogene Schultern mit symmetrisch verteilten Frisur auf beiden Seiten einer Mittellinie, die einen Mantel bildet, der den Rücken gut bedeckt.
<b>Flanken 5</b>	Kleine Frisuren, die symmetrisch auf jeder Seite des Körpers beginnen und zwei kleine Frisuren bilden.
<b>Schwanz 5</b>	Im Verhältnis zum Körper schmal und leicht zur Sitzstange gerichtet, um sie vorsichtig zu berühren.
<b>Gefieder 5</b>	Gefieder an den glatten Bereichen gut geschlossen und an den frisierten Bereichen spärlich. Alle Farben sind erlaubt.
<b>Kondition 5</b>	Gesund und sauber. Gewöhnt an den Ausstellungskäfig.

## Standardzeichnung



Alle Farben sind erlaubt.

Auf der DKB- und AZ-Meisterschaft wird diese Rasse nicht bewertet.

Bei der Bewertung ist aber ein besonderes Augenmerk auf folgende Punkte zu lenken:

Es dürfen keine nackten Körperteile, wie Kopf, Brust und Schenkel vorhanden sein.

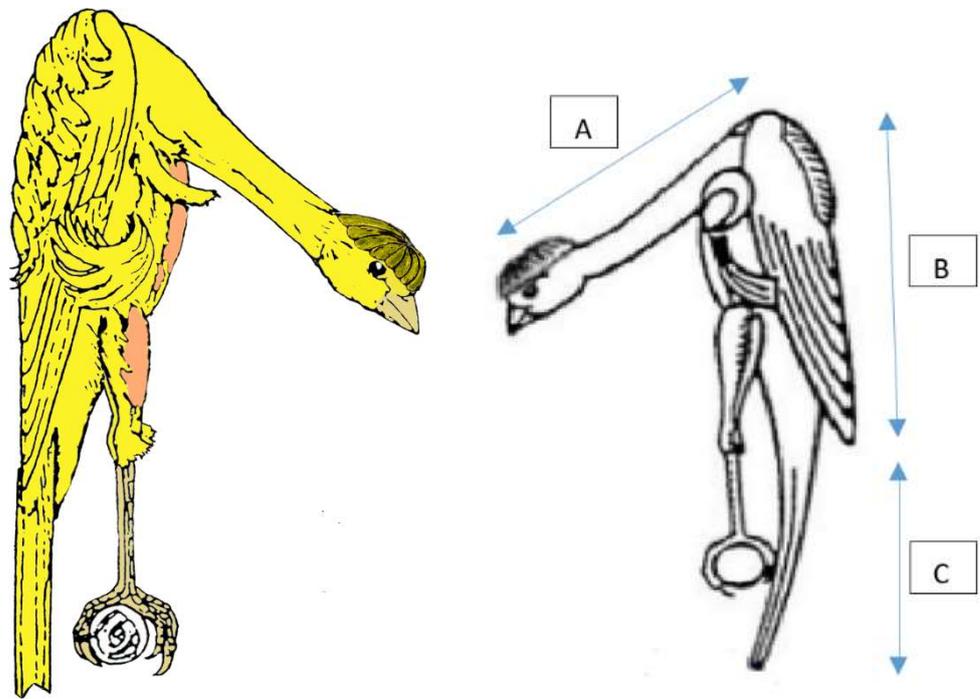
Es dürfen keine unnatürliche Überdehnung der Fuß- und Beingelenke erkennbar sein.

## Giraldillo Sevillano

### Standard

Punkte	Beschreibung
<b>Haltung 20</b>	In der Form einer ( 1 ), der Rumpf senkrecht zur Sitzstange, Hals geneigt mit einem Winkel von mindestens 45° und der Schwanz berührt die Sitzstange.
<b>Größe 15</b>	Max. 15 cm, der kleinste wird bevorzugt. Die Größe wird wie folgt berechnet: A) von der Spitze des Schnabels bis zur Mitte der Schultern. B) von der Mitte der Schultern bis zum Schwanzansatz. C) vom Schwanzansatz bis zur Schwanzspitze. B und C sollten nicht mehr als 9 cm betragen.
<b>Haube 15</b>	Haube oval wie der Kopf, buschig, mit möglichst langen Federn, mit einem zentralen Punkt und am Nacken anliegend.
<b>Kopf Hals 15</b>	Kopf: klein, oval, leicht ansteigend im Verhältnis zur Halslinie und mit glatten Federn bedeckt. Proportionierter Schnabel. Hals: Sehr lang, dünn, geneigt und mit glatten Federn bedeckt. Ohne Frisuren.
<b>Beine 10</b>	Sehr lang, steif. Schenkel vorne unbefiedert und am Übergang zum Körper sichtbar.
<b>Bauch 5</b>	Lang, schmal mit sichtbarem Brustbein, das wie ein Komma aussieht. Ein befiedertes Brustbein ist maximal zu bestrafen.
<b>Rücken 5</b>	Lang in der Form, schmal, hoch getragene Schultern. Kurzer, symmetrischer, gut proportionierter Mantel auf beiden Seiten der Mittellinie des Rückens verteilt. Flügel am Körper anliegend, ohne sich zu überkreuzen, die Flügelspitzen leicht vom Körper abstehend.
<b>Flanken 5</b>	Symmetrisch in Volumen und Höhe, klein und am Körper anliegend. Wenn eine Flosse fehlt, starke Bestrafung.
<b>Schwanz 5</b>	Schmal, geschlossen und die Sitzstange streifend, in einer umgekehrten "M"-Form endend.
<b>Kondition Gefieder 5</b>	Gefieder: fein, gut am Körper anliegend. Gesund und sauber. Vollständiges Federkleid. Nur Haubenvögel sind zur Beurteilung zugelassen.

**In allen Farben zugelassen**



**Nur Haubenvögel sind zur Ausstellung zugelassen.**

**(In Deutschland ist die Rasse aufgrund ihrer nackten Körperteile nicht erlaubt)**

**Innerhalb des DKB- und der AZ ist diese Rasse nicht zugelassen.**

**Eine nationale Bewertung findet durch DKB-Preisrichter und AZ-Zuchtrichter nicht statt.**

# Benacus

## Standard

Punkte	Beschreibung
<b>Haube, Kopf, Hals 20</b>	Vollständige, gleichmäßige, der Kopfform angepasste Haube, die von einem zentralen Punkt des Kopfes ausgeht, den Kopf vollständig bedeckt, aber die Schnabelwurzel und die Augen unbedeckt lässt. Haselnussförmiger Kopf ohne Überaugenwülste. Der Hals ist lang und nach vorne gestreckt.
<b>Haltung 15</b>	Der Rumpf steht senkrecht, Hals geneigt mit einem Winkel von 90° und der Schwanz verläuft in einer Linie mit dem Rücken. Ständer leicht angewinkelt.
<b>Größe 10</b>	Länge 16 cm, gut proportioniert.
<b>Brustfrisur 10</b>	Die Brustfrisur besteht aus Federn, die von den Seiten des Rumpfes zur Mitte zusammenlaufen und die Kehle und den Brustbeinbereich vollständig bedecken.
<b>Flankenfrisur 10</b>	Die symmetrischen Flankenfedern sind kurz, mäßig gefüllt und nach oben gerichtet, ohne die Flügel zu bedecken und ohne die Schultern zu erreichen.
<b>Beine 10</b>	Die Ständer sind lang, am Intertarsalgelenk leicht abgewinkelt. Die Unterschenkel sind nur mit wenig kurzen Federn befiedert.
<b>Rückenfrisur 5</b>	Die Rückenfrisur ist hoch angesetzt, zwischen den Schultern liegend und durch einen geraden Scheitel in zwei gleiche Frisurenteile gegliedert.
<b>Gefieder 5</b>	Vollständig, leuchtend, mäßig voluminös. Glatt befiederter Bauch ohne Anzeichen von Frisuren.
<b>Flügel 5</b>	Die Flügel sind lang und liegen am Körper an, ohne sich am Bürzel zu kreuzen oder herabzuhängen.
<b>Schwanz 5</b>	Der Schwanz ist lang und schmal und am Ende leicht gegabelt.
<b>Kondition 5</b>	Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



**Alle Farben sind erlaubt.**

**(In Deutschland ist die Rasse aufgrund ihrer nackten Körperteile nicht erlaubt)**

**Innerhalb des DKB- und der AZ ist diese Rasse nicht zugelassen.**

**Eine nationale Bewertung findet durch DKB-Preisrichter und AZ-Zuchtrichter nicht statt.**